

Jahrbuch

2019



Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Sven Lorenz, Vorstand

Konzeption, Realisation, Layout und Gestaltung

Juliane Reichl, Melinda Hanau

Redaktion

Team Kommunikation und Marketing

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film, Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Artikel und Informationen in diesem Buch sind sorgfältig und gewissenhaft geprüft, dennoch kann keine Garantie für deren Richtigkeit übernommen werden. Eine Haftung des Unternehmens und seiner Beauftragten für Person-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten, deren bedrohliches Ausmaß sich keiner von uns hat vorstellen können, möchte ich mich hiermit bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitwirkenden für Ihre Arbeit in unseren Einrichtungen von ganzem Herzen bedanken.

Ohne Ihren überobligatorischen und selbstlosen Einsatz wäre es uns nicht möglich, der über uns hereingebrochenen Aufgabenfülle gerecht zu werden.

Trotz der sich täglich häufenden beängstigenden Meldungen und Warnungen möchten wir Sie bitten, unter Zurückstellung eigener Befürchtungen und Ängste Ihrer schweren Arbeit in gewohnter Weise weiter nachzugehen.

Die Menschen, denen Sie aufopferungsvoll zur Seite stehen, brauchen Sie. Als DRK-Gemeinschaft müssen wir zusammenhalten.

Nur so sind wir in der Lage, den in unserer Obhut befindlichen Menschen, deren unendliches Vertrauen wir genießen, in der notwendigen Weise zu helfen.

Ich hoffe mit Zuversicht, dass wir gemeinsam dem angsterregenden und bedrohlichen Corona-Virus den notwendigen Widerstand leisten können.

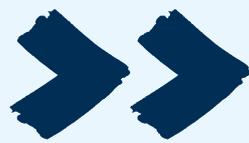
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in dieser schweren Zeit alles erdenkliche Glück, insbesondere aber Gesundheit und Zuversicht.

Es bedankt sich und grüßt Sie

Ihr



Axel Steinbach
Präsident des DRK-Kreisverbandes Neumünster e.V.



Es ist leichter,
andere zu begeistern,
wenn man selbst
begeistert ist.

Bericht des Vorstandes

**Sehr geehrte Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler, liebe Freundinnen,
Freunde und Unterstützende des DRK Neumünster,**

die ersten Monate seit dem Beginn der Corona-Krise in Deutschland liegen hinter uns. Die rechtzeitig von der Regierung umgesetzten Schutzmaßnahmen und die bewundernswerte Mithilfe und Disziplin der Menschen in Deutschland zeigen Wirkung. Es liegt jetzt an uns allen, diesen richtigen Weg konsequent weiterzugehen. Vielleicht gelingt es uns dann, diese Krise nicht nur als Bedrohung und Gefahr, sondern auch als Chance zu begreifen.

Wir als DRK Neumünster mit allen unseren Einrichtungen schützen nicht nur unsere Patienten, Bewohner und Kunden, sondern auch alle Mitarbeiter mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Zudem wollen wir die Menschen bei der Bewältigung der aktuellen Lebensumstände bestmöglich mit unserem Wissen zu allen Gesundheitsthemen unterstützen.

Das vorliegende Jahrbuch legt mit seiner zweiten Ausgabe das Jahr 2019 dar. Die Darstellungen der einzelnen Abteilungen und der vielfältigen Projekte erfolgt erneut durch die ausführenden Fachkräfte vor Ort. Auch hiermit wollen wir einen Beitrag Richtung „Normalität“ leisten.

Für das zurückliegende Jahr danken wir allen ehren- und hauptamtlichen Mitwirkenden sowie Unterstützern und Förderern. Mit ihrer Hilfe gehen wir weiter unseren Weg, für gemeinnützige und soziale Projekte in Neumünster einzutreten.

Ihr



Sven Lorenz
Geschäftsführender Vorstand
DRK-Kreisverband Neumünster e.V.



Inhalt

Jahrbuch 2019
DRK-Kreisverband Neumünster e.V.



Unser Anspruch bleibt, den Menschen im Mittelpunkt zu behalten. Das gelingt uns immer wieder – dank der ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer unseres DRK Neumünster.

- 04** **VORWORT**
 » Präsidium
 » Vorstand



© Jörg F. Müller / DRK

Kurzbeiträge aus 2019

- 12** **FACHTAG**
Thema Integration
- 14** **WELTROT-KREUZTAG**
- 16** **SOMMERFEST**
- 17** **NOTFALLBETREUUNG FÜR KINDER**
- 18** **EIN NEUES KLEID FÜR DIE DRK-WEBSEITE**

Soziale Unterstützung

- 22** **LEBEN MIT KREBS**
- 23** **LEBEN MIT KREBS UND KINDERN**
- 24** **CAFÉ (N)IMMERSATT**
- 25** **WUNSCHSTERNAKTION**
- 26** **KLEIDERSAMMELCONTAINER**
- 28** **ROTKREUZLADEN „JACKE WIE HOSE“**
- 30** **ZENTRALE KONTAKTSTELLE FÜR SELBSTHILFE**
- 32** **DEMENTZCHOR „DIE HERBSTZEITLOSEN“**
- 34** **SOZIALBERATUNG**

Kindertagesstätten

- 38** **„MÄUSENEST“**
- 40** **„NEPOMUK“**

Ehrenamt & Engagement

- 44 **BLUTSPENDE**
- 46 **FREIWILLIGENDIENSTE**
- 48 **FREIWILLIGEN-AGENTUR NEUMÜNSTER**
„Sich engagieren ist einfach ...“
- 50 **BEREITSCHAFT**
- 52 **JUGENDROTKREUZ**



© DRK

Ausbildung & Kurse

- 56 **BREITENAUSBILDUNG**
Im Notfall wissen, was zu tun ist
- 57 **GESUNDHEITSKURSE**
 - » Seniorengymnastik
 - » Yoga

Senioren

- 60 **EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST**
- 60 **HAUSNOTRUFDIENST**
- 61 **SENIORENCLUBS**

Migrationsarbeit

- 64 **LANDESUNTERKUNFT**
» in Boostedt & Neumünster
- 66 **MIGRATIONSBERATUNG**
für erwachsene Zuwanderer

Psychiatrisches Behandlungszentrum

- 70 **FACHKLINIK**
für Psychiatrie
- 72 **WOHNBEREICH**
 - » für schwerst- und mehrfachbehinderte Menschen
 - » für gerontopsychiatrisch & psychisch/chronisch erkrankte Menschen
- 76 **SOZIALE BETREUUNG**
- 78 **HAUS- UND FAMILIENPFLEGE**
- 80 **PSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK**
- 82 **VERSORGUNG UND HAUSWIRTSCHAFT**
 - » Hauswirtschaft
 - » Haustechnik
 - » Küche

Das DRK Neumünster

- 86 **DAS DRK IN ZAHLEN**
- 88 **DIE STRUKTUREN**
- 90 **ANSPRECHPARTNER**

MENSCH
LICHKEIT
UNPARTEI
LICHKEIT

NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
EINHEIT

VERSÄLTÄT
WERTE
DIE
VERBINDEN

TÄT
KEIT
LIG
UNI

KAPITEL 1

Kurzberichte aus 2019

Was gab es Neues? Was hat uns bewegt? Was ist passiert in 2019 im Deutschen Roten Kreuz in Neumünster? Wir berichten aus den Bereichen.

Über 185 ehrenamtliche und 400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 757 Fördermitglieder machen das Rote Kreuz in Neumünster stark. Ob beim gesundheitlichen Bevölkerungsschutz, beim Sanitätsdienst oder bei der Unterstützung Hilfsbedürftiger im Alltag – die Rotkreuzhelferinnen und -helfer sind Tag und Nacht im Einsatz. Der Nachwuchs mischt engagiert im Jugendrotkreuz mit: Rund 140 Kinder und Jugendliche beschäftigen sich mit den Themen Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung. Eine unverzichtbare Institution sind die Erstaufnahmeeinrichtungen in Neumünster und Boostedt, die den Geflüchteten in einer ungewohnten Umgebung Halt geben und ihren Aufenthalt beratend begleiten.



© Stadt Neumünster

© Stadt Neumünster

Gespräche

Ein Ziel der Veranstaltung war, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Netzwerke aufzubauen.

FACTAG INTEGRATION

Alle willkommen! Alle dabei?

Unter dem Motto „Alle willkommen! Alle dabei?“ startete am 21. Oktober 2019 der erste landesweite Fachtag zum Thema Integration und Inklusion in der Stadthalle in Neumünster. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch das DRK Neumünster zusammen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren und der Stadt Neumünster.

Debatten um Asylpolitik und Einwanderung werden häufig sehr emotional geführt. Migrationsgesellschaften sind nicht einfach und sie bringen immer auch für alle Seiten Probleme mit sich, die einer Klärung bedürfen. Deshalb ist es auch wichtig, zu einer Versachlichung der Debatte beizutragen und gemeinsam Wege zu finden, die Menschen zusammenzuführen und nicht zu trennen. Ziel war es daher, die unterschiedlichen Akteure, die sich in dem Bereich engagieren, miteinander ins Gespräch zu bringen und neue Netzwerke aufzubauen, miteinander darüber zu diskutieren, wie die Familien am besten erreicht werden können, um ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln. Der Einladung waren rund 300 Fachkräfte aus Kitas, Familienzentren und Fachberatungen aus ganz Schleswig-Holstein gefolgt.

In Vorträgen wurde unter anderem darüber diskutiert, wie Kinder Vielfalt wahrnehmen, wie Traumapädagogik in Familienzentren und Kitas funktionieren kann oder was Mehr-



Der Fachkräftemangel bleibt eine ständige Herausforderung, uns geht es deswegen auch darum, die Beschäftigten zu halten.

Ulf Kienast
DRK-Kreisverband Neumünster

sprachigkeit in der Familie, Kita und Gesellschaft bedeutet. Auch wurden die Fragen diskutiert, welche Ressourcen und Projekte zur Umsetzung und Sicherstellung von

Bildung, Betreuung und Erziehung zur Verfügung stehen. Im Festsaal standen zudem diverse Verbände, Projekte und Initiativen zum Gespräch bereit, die ihre Integrations- und Migrationsarbeit vorstellen – daran beteiligt waren auch die DRK-Migrationsberatung, die Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe und die Freiwilligenagentur. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Betreuungsgesellschaft in Neumünster haben ihre Arbeit in den Flüchtlingseinrichtungen in Neumünster und Boostedt vorgestellt. „Trommeln kann jeder – egal welche Hautfarbe, Kultur oder Sprache“, erklärte Johnny Lamprecht. Er heizte auf dem Fachtag die Teilnehmenden zur Begrüßung ein. Ein zweiter Fachtag wird in 2021, in der Stadthalle mit dem Schwerpunkt Inklusion, stattfinden.

KURZLINK

www.neumuenster.de/fachtag



INTERNATIONALER

Rotkreuztag

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung ist kinderleicht!
Dies bewiesen Kinder aus Kindergärten und Grundschulen aus
Neumünster im Rahmen des Rotkreuztages am 8. Mai.



 Der Großfleck in Neumünster verwandelte sich in ein riesiges rotes Kreuz.

Ulf Kienast vom DRK weiß: „Schon die Jüngsten können helfen. Leben retten ist kinderleicht.“ Neben der direkten Ansprache von Schülerinnen und Schülern zu dem Thema Reanimation können diese auch zusätzlich als Multiplikatoren in den eigenen Familien fungieren.

„Der plötzliche Herztod ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.“ Dies machte der Oberbürgermeister Dr. Olaf Taurus deutlich, der mit der Stadtpräsi-

dentin Anna-Katharina Schättiger, dem DRK-Präsidenten Axel Steinbach und der Vizepräsidentin Carén Krebs diese Aktion unterstützte. „Wir haben alle Schulen und Kitas in der Stadt angeschrieben und zu einem gemeinsamen Training auf dem Großfleck eingeladen“, sagt DRK-Vorstand Sven Lorenz. Dafür wurden vom Kreisverband extra 100 neue Trainingspuppen angeschafft. Diese wurden an die interessierten Schulen zur Vorbereitung

verteilt und es wurde mit dem DRK individuell direkt in den Klassenräumen mit den Schülerinnen und Schülern geübt. Mit 52 Teams, bestehend aus jeweils maximal drei Personen, beteiligten sich insgesamt 185 Kinder gemeinsam an der Gruppenreanimation. Auch unsere beiden DRK-Kitas waren mit ihren Vorschulkindern bei dieser Mitmach-Aktion dabei. Auf die Frage: „Wie reagieren Ersthelfer richtig?“, antwortete Kienast: „Not-



Die Bee Gees geben den Takt an: „Staying alive“
Rhythmisch drücken die Kinder auf den „Brustkorb“ der vor ihnen liegenden Puppen.

ruf absetzen und drücken.“ „Eine zusätzliche Mund-zu-Mund-Beatmung wäre ideal, aber die Brustkorbkompression ist das Mindeste. In der Brustmitte ansetzen und 100- bis 120-mal pro Minuten drücken“, erklärte er weiter. Die Bässe aus der Anlage wummern gleichmäßig und im Takt. Auf der Bühne steht Ulf Kienast und zählt bis 30. Davor knien die Kinder und sind kräftig am Pumpen.

Nach der zehnmütigen Gruppenreanimation konnten die Kinder sich am Ende mit Getränken erfrischen. Danach vergnügten sich alle beim Fußball-Dart oder auf der Hüpfburg, versuchten ihr Glück beim Glücksrad, ließen sich schminken und erfuhren Wissenswertes mithilfe eines Quiz über das DRK. Drei Preise verlost das DRK außerdem an die Schulen, die mit den meisten Teilnehmenden dabei waren.

Neben einem kleinen Dankeschön für alle teilnehmenden Gruppen spendete das DRK Neumünster die zur Verfügung gestellten Übungspuppen.

„Das war echt cool“, meinte nicht nur ein Teilnehmer nach dieser Aktion zum Rotkreuztag.



Die Rotkreuzausstellung
Auch über die Geschichte des DRK wurde informiert.



Fußball-Dart
Mit einem Fußball aus Klett konnten Punkte an der Dartscheibe gesammelt werden.

KURZBEITRAG

Sommerfest 2019

Am 17.08.2019 um 10 Uhr ging es los. Die Bühne wurde schon Tage davor aufgebaut und die Stände, Zelte, Tische und Bänke wurden in einer gemeinsamen Aktion von DRK-Kreisverband, Mitarbeitern des Hahnknülls und der Betreuungsgesellschaft am Morgen des Geschehens aufgestellt.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Joschko, den Leiter des Sozialdienstes, konnten die Besucher sich frei auf dem Gelände der DRK-Fachklinik Hahnknüll bewegen und die Angebote für Groß und Klein genießen. Auch die Sternwarte hatte ihren Turm geöffnet und unter anderem über den Kleinplaneten „342000 Neumünster“ berichtet.

Die kulinarische Versorgung der rund 1.000 Besucher wurden von Foodtrucks, unter anderem einem Mini-Crêpes-Mobil sichergestellt. Kaffee und Kuchen wurden wie üblich von den Mitarbeitern des gerontopsychiatrischen Wohnbereiches angeboten, während es bei den Mitarbeitern der Hauswirtschaft alkoholfreie Cocktails gab.

Für Musik zwischen den verschiedenen Auftritten hat der DJ und für die sonstige hervorragende Unterhaltung haben auch Line Dance, Kindertheater und „Imke

 Durch die ruhige Waldlage konnte in einer ruhigen Ecke das Bogenschießen ausprobiert werden.



 Im Gartencafé des gerontopsychiatrischen Wohnbereiches gab es selbst gebackenen Kuchen.

und J“ gesorgt. Die Tanzeinlagen des Tanzstudios Prasse haben trotz des wechselhaften Wetters für Begeisterung und Ovationen gesorgt.

Viele der Besucher haben auch an der Tombola teilgenommen, zu gewinnen gab es von Blumensträußen über Gartendekor und aufblasbare Sitzmöbel viele kleine und große Gewinne. Der Hauptgewinn, ein Reisegutschein eines örtlichen Reiseveranstalters, ging im Laufe des Nachmittages an einen jungen Mann.

Alle Kinder waren herzlich eingeladen, sich in der Turnhalle der Klinik zu vergnügen. Dort hat die Betreuungsgesellschaft Kinderschminken und viele weitere kindgerechte Aktivitäten angeboten.

Wem Fußball-Dart, Tombola, Kinderprogramm und das Essen zu viel wurde, der konnte sich durch die Kollegen der Fachklinik nach Nada akupunktieren lassen. Damit wurde eines der Therapieangebote der Klinik für die Besucher erlebbar. Nach Aussage der Akupunkteure wurde diese Entspannungsmöglichkeit rege genutzt.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest, dass das DRK Neumünster enger hat zusammenwachsen lassen und für tolle Erinnerungen gesorgt hat. Wir freuen uns auf das nächste, geplant für den Sommer 2021.



Beste Work-Family-Balance: die neue „Kindernotfallbetreuung“ für das DRK-Team.

KURZBEITRAG

Notfallbetreuung für Kinder

Das neue Angebot „FamilienPLUS“ erleichtert den DRK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei Betreuungsengpässen ist schnell eine pädagogische Fachkraft vor Ort.

Unverhofft kommt oft – diesen Spruch kennen viele berufstätige Eltern nur allzugut. Wenn die Tagesmutter krank wird, ein beruflicher Termin spontan auf den Nachmittag gelegt wird oder die Bahn nach einer Dienstreise Verspätung hat, stehen die Kinder plötzlich ohne Betreuung da.

Auch beim DRK-Kreisverband Neumünster arbeiten viele Mütter und Väter, die diese oder ähnliche „Notfälle“ schon einmal erlebt haben. Um ihnen den Alltag zu erleichtern, bietet das DRK ihnen seit Kurzem den Service „FamilienPLUS“ der Diakonie Altholstein an. Bei ungeplanten Ausfällen oder Engpässen in der regulären Kita- oder Schulbetreuung können die Mitar-

beiter und Mitarbeiterinnen kurzfristig eine „Notfallbetreuung“ (Montag bis Samstag von 8–20 Uhr) buchen. Binnen zwei Stunden über-



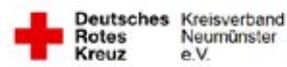
Wenn wir wollen, dass gute und erfahrene Kolleginnen und Kollegen lange bei uns bleiben, müssen wir ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf so leicht wie möglich machen. Auch das Betriebsklima verbessert sich, wenn die Eltern entspannt und konzentriert arbeiten können, ohne sich um ihre Kinder zu sorgen.“

Sven Lorenz
Geschäftsführender Vorstand

nimmt eine qualifizierte Fachkraft die Aufsicht der Kinder im Alter von 0-12 Jahren, wahlweise im eigenen Haushalt oder im Betreuungsstütz-

punkt in der Evangelischen Familienbildungsstätte (Christianstraße 8-10). „Manche Eltern zögern allerdings etwas bei dem Gedanken, ihr Kind einer noch unbekanntenen Person in einer neuen Umgebung anzuvertrauen“, berichtet DRK-Vorstand Sven Lorenz. „Wir haben deshalb ein eigenes Kinderspielzimmer in der Verwaltung im Hahnknüll eingerichtet. So können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz unbesorgt sein und zwischendurch einfach mal bei ihrem Kind vorbeischauen.“

DRK-Beschäftigte können das Angebot völlig kostenfrei nutzen. Für Sven Lorenz spielen Angebote wie dieses auch hinsichtlich des akuten Fachkräftemangels eine große Rolle.



Über uns Angebote Aktuelles Beruf und Ausbildung

Willkommen. Werden Sie Teil unseres Teams!

Sie suchen ...

Arbeit



Ausbildung



Ehrenamt/Freiwilligendienst



Ein neues Kleid für die DRK-Webseite

Ganz im Zeichen der Digitalisierung standen für die Abteilung „IT & Mediendesign“ schon im Jahr 2018 der Umzug und die Umgestaltung der Webseiten des Kreisverbands Neumünster auf der Agenda.

Deutsches Rotes Kreuz Neumünster

Herzlich Willkommen!

Das Deutsche Rote Kreuz rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine G... Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht... der ganzen Welt.

Der DRK-Kreisverband Neumünster e. V. ist ein gemeinnütziger anerkannter Wohlfahrtsverein. Er betreibt eine Geschäftsstelle, zwei Kindertagesstätten, eine Betreuungseinrichtung für Flüchtlinge, einen Second-Hand-Laden, Freiwillige, eine Migrantenberatung sowie eine Kontaktstelle für über 100 Ehrenamtliche. Wir leisten wertvolle Sozialarbeit, bieten Ausbildung sowie Jugendberufshilfe an. Außerdem ist der Kreisverband ein wichtiger Partner der Fachstelle Migrationsberatung (MBS) und der DRK-Betreuungsgesellschaft Neumünster.



Aktuelles



Appell an Blutspender: Keine Angst vor Coronavirus
18.09.2020
SHZ
Aus Angst vor dem Virus meiden viele Menschen Kontakte. Darunter leiden im RKI und SHZ jetzt auch die Blutspendedienste. > Weiterlesen



Psychiatrisches
Behandlungszentrum



Kindertagesstätten

Wie einige andere Landes- und Kreisverbände zuvor, konnten auch wir von den Musterseiten, die vom Generalsekretariat gestellt wurden, profitieren. Durch die gute und intensive Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Einrichtungen erhielten die Seiten ihren nordischen Anstrich oder wurden entsprechend der Erwartungen und Ansprüche gänzlich neu erstellt. Die Webseite des DRK-Kreisverbands Neumünster e.V. wurde am 18. September live geschaltet.



Kontaktformular

Über das Formular können Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Anliegen durch Angabe eines Bereiches genauer spezifizieren. So ermöglichen Sie uns eine schnelle Reaktion auf Ihre Anfrage.

Anrede

Titel

Ihre Daten

Vorname

Nachname*

E-Mail*

Betreff auswählen*

Ihre Nachricht an uns

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. [-> Datenschutzerklärung](#)

Kontakt

DRK Kreisverband Neumünster e.V.
Meynstraße 58
24537 Neumünster
Tel. 04321 / 905 - 230
Fax. 04321 / 905 - 239
info@drk-nms.de

[> Anfahrt](#)

- Über uns**
 - Der Kreisverband
 - Kontakt
 - Selbstverständnis
 - Mitglied
- Neuigkeiten**
 - Pressepiegel
 - Aktuelles
- Service**
 - Adressen
 - Kontakt
 - Stemmap
 - Dienstreife
 - Offenbuch
 - Verfahrensverzeichnis
 - Impressum
- Social Media Kanäle des DRK**
 -
 -
 -

Alles unter einem Dach

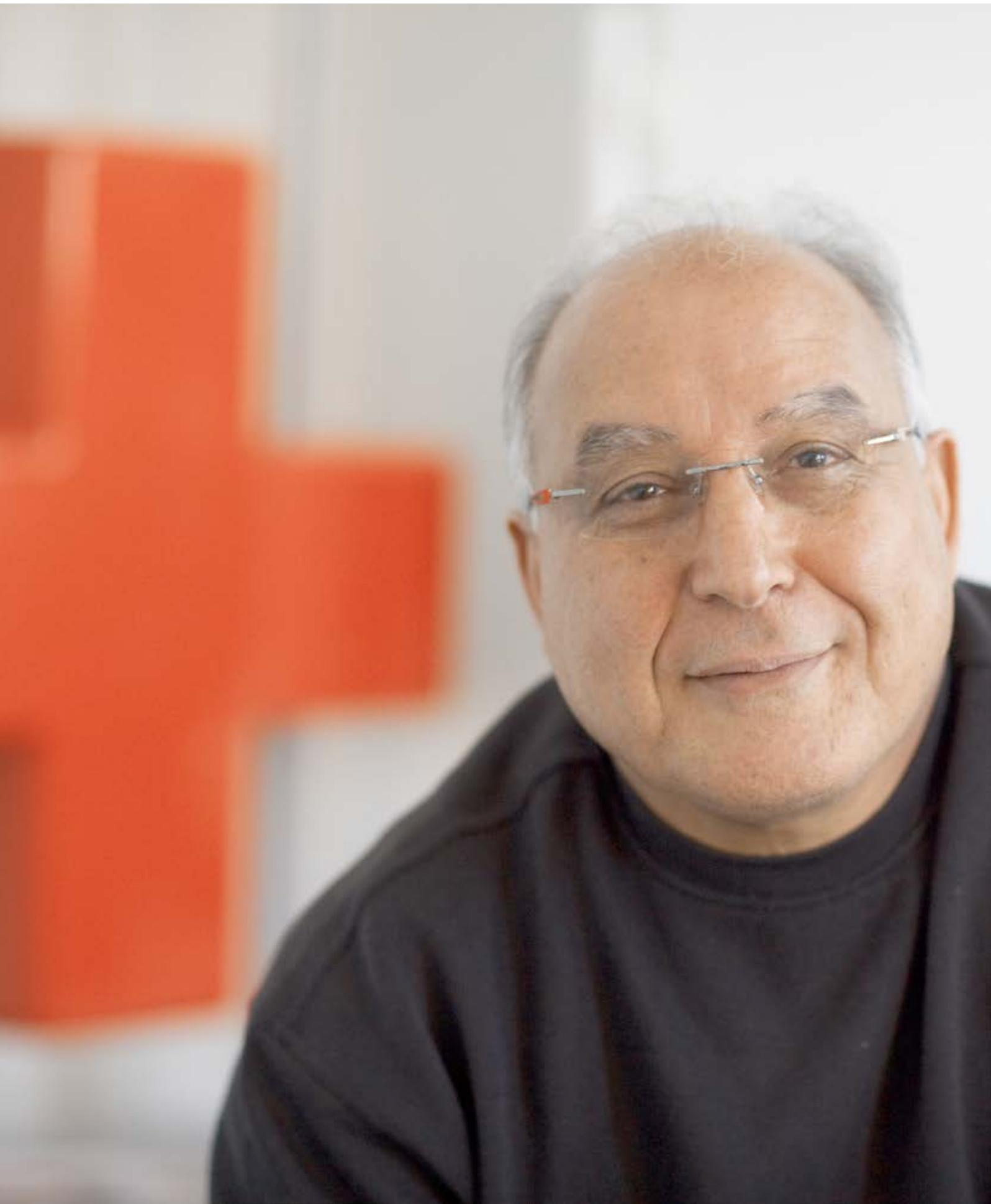
Finden Sie Ihren neuen Job, halten Sie Ausschau nach den Neuigkeiten oder stöbern in unseren Angeboten.

Vorher hatte jede Einrichtung oder Tochtergesellschaft eine eigene Homepage. Seit dem Umbau sind jetzt alle unter einem Dach und man bekommt unter www.drk-nms.de alle Informationen aus einer Hand.

Jetzt, ein Jahr später, sind bereits positive Zahlen zu vermerken. Im Vergleich zur alten Homepage stieg die Zahl der Seitenansichten um 124 % auf 75.097. Auch die Downloadzahlen von Flyern und Informationsbro-

schüren stieg um 115 %. Somit konnten alle Interessierten durch die neue Webseite die benötigten Informationen schnell finden und es ergaben sich 1.468 Downloads im Jahr 2019.

Wir wünschen uns für 2020, dass unsere potenziellen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer, Interessierte an Angeboten sowie alle, die eine Kontaktperson suchen, auf unserer Webseite fündig werden.



KAPITEL 2

Soziale Unterstützung

Das Deutsche Rote Kreuz vertritt die Interessen von Menschen, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen.

Aufgrund unseres Selbstverständnisses und unserer Grundsätze bieten wir vielfältige Hilfsmaßnahmen so effektiv und effizient wie möglich für bedürftige Menschen an. Dabei achten wir darauf, dass wir unsere Hilfsmaßnahmen und Angebote innerhalb Neumünsters stets an die sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen anpassen.

40 JAHRE

Leben mit Krebs

Inzwischen erkrankt fast jeder zweite Mensch im Laufe seines Lebens an einer Krebserkrankung. Frauen erkranken am häufigsten an Brust- und Darmkrebs, wobei Männer an Prostata- und Darmkrebs erkranken, dicht gefolgt von Lungenkrebs.



Andrea Osbahr

Dipl.-Sozialpädagogin & Onkolotsin (SH)



Neben einer fachkundigen medizinischen Behandlung sind psychosoziale Krebsberatung und Gespräche für Krebserkrankte und deren Angehörige von großer Bedeutung, denn die Diagnose verändert das Leben der betroffenen Familien oft tiefgreifend.

Der DRK-Kreisverband Neumünster e.V. bietet seit 1979 mit dem Arbeitsbereich „Leben mit Krebs“ Krebserkrankten und deren Angehörigen vielfältige niedrigschwellige und kostenfreie Unterstützung an. Neben der psychosozialen Beratung durch eine Diplom-Sozialpädagogin und Onkolotsin (SH) können Betroffene und Angehörige auch das Angebot des Gesprächskreises wahrnehmen, der sich zweimal monatlich trifft. Viele Krebspatientinnen und -patienten brauchen In-

formationen über Möglichkeiten der Rehabilitation, über Pflegestufen oder Schwerbehinderung. Aber sie wollen sich im Gespräch auch entlasten. Die Angst vor einem Rezidiv belastet nicht nur die Betroffenen, sondern häufig die ganze Familie. Die Diagnose Krebs ist für die meisten Betroffenen und ihre Angehörigen ein Schock. Der einzelne Mensch steht vor einer Fülle von medizinischen, persönlichen, familiären und sozialen Problemen und fühlt sich häufig überfordert und allein gelassen. In einer solchen Krise brauchen der Erkrankte und seine Angehörigen die Unterstützung anderer Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich mit ihnen darüber emphatisch austauschen möchten. Verständnis zu finden und Informationen zu bekommen hilft dabei, die Erkrankung anzunehmen und das eigene Leben wieder selbst in die Hände zu nehmen. Oft wird eine solche Entwicklung durch die aktive Teilnahme an einem Gesprächskreis unterstützt. Das besondere Verständnis, das man dort von anderen Betroffenen findet, und das soziale Miteinander erleichtern, bereichern und machen Mut.

Der Gesprächskreis, der sich in 2019 insgesamt 22-mal traf, hat 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er trifft sich an jedem 1. und 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr im DRK-Haus Neumünster. Zusätzlich wurden noch 159 Telefonkontakte und 5 Hausbesuche mit Betroffenen und Angehörigen geleistet.

KURZLINK

www.drk-nms.de/leben-mit-krebs



 Gut betreut – Die Kinderpatinnen und -paten betreuen die Kinder hauptsächlich in ihrer gewohnten Umgebung: ihrem Zuhause.

AUS

Leben mit Krebs... und Kindern!

WIRD

Wenn Mama oder Papa ausfallen

KURZLINK

www.drk-nms.de/wenn-mama-oder-papa-ausfallen

Der Name unserer Gruppe der ehrenamtlichen Kinderpatinnen und -paten ändert sich. Gleichzeitig erweitern wir unser Angebot für alle körperlich schwer erkrankten Eltern und beschränken uns nicht nur auf Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist.

Die Kinderpatinnen und -paten haben ein intensives Fortbildungsprogramm durchlaufen und viel über Themen wie „Eigene Verluste“, „Abgrenzung“ und „Wie die Krankheit die Familie verändert“ erfahren.



Sabine Krebs

Ansprechpartnerin

Die zuverlässigen Kinderpatinnen und -paten betreuen Kinder über einen Zeitraum von 3 - 8 Monaten für 3 - 4 Stunden in der Woche, hauptsächlich im Umfeld Ihrer Familie. Sie sind über 18 Jahre alt und befinden sich in einer stabilen und zufriedenen Lebenssituation, sind seelisch belastbar, tolerant und zuverlässig. Darüber hinaus haben sie ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.

Bei einer schweren Erkrankung in der Familie brauchen beide Elternteile – der gesunde und der kranke – auch Zeiten der Erholung. Unsere ehrenamtlichen Kinderpatinnen und -paten unterstützen Familien – kostenlos – bei der Kinderbetreuung, damit Sie in Ruhe Behandlungstermine wahrnehmen können oder einfach nur etwas Zeit zur Erholung haben.

Café (N)Immersatt

2006, also vor 14 Jahren, wurde vom DRK-Kreisverband das erste Café (N)Immersatt in Neumünster eröffnet. Aus einer Kampagne des Jugendrotkreuzes (JRK) zum Thema Kinderarmut ist das Café (N)Immersatt entstanden.



Ein gesundes Frühstück.

Unter dem Titel „Armut: Schau nicht weg“ lief diese Kampagne von 2004 bis 2007. Damit war nicht nur die finanzielle Armut gemeint. So betrachtete das JRK besonders fünf Bereiche: Gesundheit, Freizeit, Bildung, Schulden und das Wohnumfeld. Der Bereich Gesundheit wurde zwischen Ernährung und Bewegung nochmals unterschieden.

Gewandelt hat sich die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen. Die Ernährung unsere Kinder ist oftmals unausgeglichener. Sie essen zu viel, zu fettig und zu süß. Hinzu kommt, dass sie sich zu wenig bewegen. Sie verbringen ihre Freizeit vor dem Computer oder vor dem Fernseher. Dies hat langfristig Folgen für ihre Gesundheit und für

die Psyche. Übergewichtige Kinder sind anfälliger für Herz- und Kreislauferkrankungen und für Diabetes.

Darüber hinaus hat sich das Familienleben oftmals dahingehend verändert, dass ein gemeinsames Frühstück nicht unbedingt ein Bestandteil eines jeden Morgens ist und dass Eltern nicht immer auf eine ausgewogene Ernährung ihrer Kinder achten. Kinder starten häufig ohne Frühstück und ohne Pausenbrot in einen meist anstrengenden Schulalltag.

Hier setzt das Projekt Café (N)Immersatt an: eine Hauptamtliche und drei Ehrenamtliche vom DRK-Kreisverband bereiten an Schulen ein gesundes Frühstück vor. Neben dem Heranführen an das Ritual

eines gemeinsamen Frühstücks wird besonders Wert auf eine ausgewogene Ernährung gelegt. Bestandteile des Frühstücks sind jeweils ein frischer Obstsalat, Müsli, Joghurt, Milch, Kakao sowie unterschiedliche saisonale Gemüsesorten.

Das Frühstück wird in den Räumen der Schulen zubereitet und in der Mensa beziehungsweise in einem Förderraum angeboten. Zwei Neumünsteraner Schulen, die Vicelinschule montags und die Mühlenhofschule dienstags, nehmen an diesem Projekt teil. Die Schulen sorgen dafür, dass alle Klassen im Rotationsverfahren teilnehmen. Es wird jeweils die erste große Pause genutzt.



Angela Forsch
Ansprechpartnerin

KURZLINK

www.drk-nms.de/cafe-nimmersatt

Unsere Leistungen



- » Frischer Obstsalat
- » Müsli
- » Joghurt
- » Milch
- » Kakao
- » Gemüsesorten

1.936

Schülerinnen und Schüler wurden im vergangenen Jahr mit gesundem Frühstück versorgt.

Wunschstern- aktion

Mit vielen Partnern für strahlende Kinderaugen.



Besondere Weihnachtsspende
Hinter jedem Stern steckt ein Kinderwunsch.

Entstanden aus dem Projekt „Armut: Schau nicht weg“, das vor 14 Jahren vom Jugendrotkreuz erstmals durchgeführt wurde, konnten wir mit unseren Wunschsternen bisher über 2.650 Kindern einen Weihnachtswunsch erfüllen.

Einmal wieder konnten wir erfahren, dass die Bürgerinnen und Bürger schon auf unsere Wunschsternbäume bei Famila, im A&B Center und im SWN Kundencenter warten und die Wunschsterne innerhalb von 5 Tagen „vergriffen“ waren.

Wie in jedem Jahr schrieben oder malten 200 Kinder

und Jugendliche ihre Weihnachtswünsche auf vorgefertigte Wunschsterne. Durch die Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, der IUVO GmbH, der AWO Schleswig-Holstein und dem Lebenshilfswerk Neumünster erreichen wir die von Armut betroffenen Kinder und erhalten mit diesen Partnern eine hilfreiche Unterstützung. Kinderarmut ist die Herausforderung der Zukunft und mit einer großzügigen Geldspende konnten wir auch im Jahr 2019 wieder 40 Kinder mehr – also insgesamt 240 – beschenken.



 In Neumünster stehen 113 Container des DRK-Kreisverbands Neumünster e.V.

© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Kleidersammelcontainer

Altkleider gehören nicht in den Müll – denn Altkleider helfen zu helfen. Jeder Deutsche kauft pro Jahr rund 14 kg neue, modische Kleidung. Doch wohin mit der alten Kleidung?

Sie haben gut erhaltene Kleidung und möchten, dass diese bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt wird? Dann geben Sie diese Kleidung am besten in unserem Kleiderladen am Großflecken 40 in Neumünster ab. Die dortigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden die Kleidung dann zum Verkauf anbieten. Aus den Erlösen durch den Verkauf finanzieren Sie die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort.

Selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn Sie uns saubere Textilien über unsere Kleidercontainer zur Verfügung stellen. Wir möchten an dieser Stelle jedoch darauf hinweisen, dass der Inhalt der Kleidercontainer an ein Verwerterunternehmen weiterverkauft wird. Die Textilien werden dann nach unterschiedlichen Qualitäten sortiert.

Den größeren Teil, meist beschädigte Textilien und nicht mehr tragbare Textilien, gibt das Rote Kreuz an

eine Verwertungsgesellschaft, die die wertvollen Rohstoffe weiterverarbeitet. So entstehen zum Beispiel Fußmatten, Autositzbezüge oder Putzlappen.

Fünf Prozent der gesammelten Kleidung werden in zentralen Katastrophenschutzlagern nach Klimazonen getrennt bereitgehalten.

Leider landen viele Tonnen gebrauchte Kleidung im Hausmüll, vergrößern den Müllberg und stellen eine Belastung für die Umwelt dar. Denn vielen Bundesbürgern ist nicht bekannt, dass Textilien mit synthetischen Stoffen wie Polyester oder Polyamid laut deutschem Abfallgesetz als Sondermüll einzuordnen sind.

Bei Reklamationen oder versehentlichem Einwurf von Kleidung können Sie uns während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 04321 / 905-230 erreichen.

Der Kleiderkreislauf



ROTKREUZLADEN

Jacke wie Hose

Das Second-Hand-Geschäft hat das erste aufregende Jahr in den neuen Geschäftsräumen am Großflecken 40 in der Stadtmitte von Neumünster hinter sich gelassen. Frau Gerwat, Herr Klein und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben sich gut eingelebt und sich inzwischen hervorragend auf die neuen Arbeitsbedingungen eingestellt.



Petra Gerwat

Leitung Rotkreuzladen

Da die Räumlichkeiten größer sind und sich die Kundenschaft erhöht hat, bedeutete das für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter auch viel mehr Einsatz und Aufmerksamkeit, um jeden Kunden zufrieden zu stellen und den viel größeren Verkaufsraum gepflegt und übersichtlich, mit immer gut gefüllten Kleiderständen zu bestücken. Im Gegensatz zu den Internet-Second-Hand-Läden hat man bei uns ein unvergleichliches Shopping-Erlebnis. Ware zum Anfassen und Anprobieren und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die mit viel Freude und Engagement die Kundinnen und Kunden ehrlich beraten. Zudem sind die Preise günstig und es gibt immer wieder Rabattaktionen, bei denen man schnell ein Schnäppchen machen kann.

Unsere anfänglichen Befürchtungen, dass die Kleiderspenden rückläufig sein könnten, haben sich zum Glück nicht bestätigt. Wir sind dankbar für die nach wie vor sehr vielen Kleiderspenden, die uns ermöglichen, günstige Kleidung für jedermann anbieten zu können und dabei nicht nur mit dem erwirtschafteten Überschuss des Ladens die Sozialarbeit des DRK-Kreisverbandes zu unterstützen, sondern auch die Nachhaltigkeit zu fördern, da bei jedem Kauf der Verschleiß von Rohstoffen verlangsamt und die Belastung von Mensch und Umwelt gesenkt werden.

Dies wird auch immer mehr von jungen Leuten geschätzt, die zunehmend in Gruppen zu uns kommen, um sich gemeinsam schöne und moderne Kleidung zu kaufen, die ihren Geldbeutel und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Unsere Aktion zur Holstenküste im Juni 2019 kam gut bei den Passanten an. Wir hatten vor dem Geschäft ein Glücksrad aufgestellt, an dem um Gutscheine für unseren Laden gedreht wurde. Wir konnten hierbei neben dem Spaß und der Freude auch Neukunden gewinnen.

Für unser 15-jähriges Geschäftsjubiläum im Oktober 2019 gab es den ganzen Monat über eine bunte Mischung an Aktionen. Der Höhepunkt war das Kleidersack-Gewinnspiel, bei dem die Kunden das Gewicht von einem gefüllten Kleidersack schätzen sollten. Bei der Verlosung am 19. Oktober war die Aufregung unter den Teilnehmern deutlich zu spüren, da es um die Gewinnverteilung von Jubiläumsgutscheinen für unseren Laden in Höhe von 20, 30 und sogar 40 % ging.

Falls Sie Lust und noch Zeit haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, mit netten Kollegen in unserem schönen, modernen Laden zu beraten und zu verkaufen oder Kleiderspenden zu sortieren und für den Verkauf vorzubereiten, machen Sie mit der Leiterin Frau Gerwat einen Kennenlernertermin aus. Wir freuen uns auf Sie.

KURZLINK

www.drk-nms.de/rotkreuzladen-jacke-wie-hose



HILFE ZUR SELBSTHILFE

Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe

Seit 1992 geben die Mitarbeiterinnen der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK Neumünster ratsuchenden Menschen im Bereich Gesundheit und Soziales „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Unterstützung erfolgt niedrigschwellig, neutral, unabhängig und natürlich kostenfrei.

KURZLINK

www.drk-nms.de/zks

Weitere Unterstützung können Betroffene und Angehörige anschließend in zahlreichen Selbsthilfegruppen (SHG) von A wie Aids bis Z wie Zöliakie erhalten. Aber da nicht alle Ratsuchenden eine Selbsthilfegruppe besuchen wollen oder keine passende in erreichbarer Nähe zur Verfügung steht, arbeitet die ZKS eng mit dem professionellen Hilfesystem und Fachberatungsstellen zusammen.

Die ZKS Neumünster ist mit einer Diplom-Sozialpädagogin und Onkolotsin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden besetzt und einer Verwaltungskraft, die wöchentlich mit 15 Stunden zur Verfügung steht. Die Mitarbeiterinnen sind Mo., Di., Do., Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr und Mo. und Mi. von 14:00 – 16:00 Uhr in der Beratungsstelle im DRK-Haus Neumünster in der Schützenstr. 14 – 16 zu erreichen. Und darüber hinaus natürlich auch nach Vereinbarung.

In Neumünster und Umland gibt es zurzeit 87 Selbsthilfegruppen, die eng mit der Kontaktstelle zusammenarbeiten und deren professionelle Unterstützung suchen.

In 2019 haben sich im DRK-Haus Neumünster 34 Selbsthilfegruppen getroffen. Es wurden von den Mitarbeiterinnen der ZKS insgesamt 4.119 Beratungskontakte mit Betroffenen, Angehörigen, Selbsthilfegruppen und professionellen Institutionen durchgeführt und 9 neue Selbsthilfegruppen bei der Gründung unterstützt.

Folgende Gruppen haben sich in 2019 neu gegründet:

- » Selbsthilfegruppe bei Borderline
- » Suchtgruppe für Berufstätige
- » Selbsthilfegruppe „Begegnungen“ für ein achtsames Miteinander
- » Begegnungsgruppe bei Lebenskrisen – Freundeskreis Together

- » Selbsthilfegruppe Angehörige bei Suizid
- » Selbsthilfegruppe Depression und Bipolare Störung
- » Selbsthilfegruppe bei Herzerkrankungen – „HerzensGut“
- » Selbsthilfegruppe für trauernde Menschen – „...und immer sehe ich Dein Lachen“
- » Selbsthilfegruppe bei Depression und psychischen Problemen

Die haupt- wie auch die ehrenamtliche Selbsthilfe bilden die vierte Säule im deutschen Gesundheitssystem. Bundesweit unterstützen über 300 hauptamtlich besetzte Selbsthilfekontaktstellen die ehrenamtliche Arbeit der Selbsthilfegruppen. In Schleswig-Holstein gibt es 14 Selbsthilfekontaktstellen. Das deutsche Gesundheitssystem setzt einen aktiven Patienten voraus, der sich selbstständig um seine gesundheitlichen Belange kümmert. Dafür stehen ihm die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle Neumünster zur Seite. Sie sind Menschen mit chronischen Erkrankungen und länger andauernden Problemen behilflich, neue Wege zu gehen, und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Neben der Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Institutionen unterstützen die Mitarbeiterinnen der ZKS auch jährlich über 90 Selbsthilfegruppen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Die Gruppen erhalten Unterstützung bei der Gruppengründung, der Gruppenarbeit, der Beantragung finanzieller Förderung und werden zu verschiedenen Themenbereichen fortgebildet. Außerdem fördert die ZKS die Vernetzung zwischen den Selbsthilfegruppen und mit weiteren Akteuren im Gesundheitswesen und im sozialen Unterstützungsnetz. Verschiedene öffentliche Veranstaltungen etablieren die ehren- und hauptamtliche Selbsthilfe weiter als selbstverständliche Unterstützungsform in der deutschen Gesellschaft.

In 2019 organisierte die Kontaktstelle im Rahmen der bundesweiten Selbsthilfeweche den Selbsthilfe-Aktionstag, der am 19. Mai mit zahlreichen Selbsthilfegruppen auf dem Großflecken in Neumünster stattfand. Sie nahm mit einem Infostand an den DRK-Gesundheitstagen in der Holsten-Galerie und am Gesundheitstag der Landesbetriebe Verkehr und Straßenbau Schleswig-Holstein in den Holstenhallen in Neumünster teil.



Dazu bot die ZKS für Teilnehmer aus Selbsthilfegruppen 3 Gesprächskreise zur Vernetzung und Information an, wo auch weitere gemeinsame Veranstaltungen geplant wurden. Außerdem organisierten die Mitarbeiterinnen der ZKS in Zusammenarbeit mit der AOK NordWest eine Vortragsveranstaltung zum Thema Projektförderung und Projektentwicklung für Selbsthilfegruppen. Zusätzlich initiierte die Selbsthilfekontaktstelle Neumünster zwei Arbeitskreise „Das selbsthilfefreundliche Krankenhaus“ zu den Themen Sozialdienst und Frührehabilitation/Geriatrie, wo neben ZKS- und FEK-Mitarbeitern auch Selbsthilfegruppen teilnahmen. Für Selbsthilfegruppen bot die ZKS einen Seminartag „Spüre Freude und innere Ruhe“ zur Burnout-Prophylaxe an, um aktive Teilnehmer aus Selbsthilfegruppen vor Überforderung im Ehrenamt zu schützen.

In 2019 wurde der Selbsthilfewegweiser für Neumünster, der allen Bürgern kostenfrei zur Verfügung steht, wieder mit 4.000 aktualisierten Exemplaren neu aufgelegt.



Andrea Osbahr

Dipl.-Sozialpädagogin & Onkolotsin (SH)

„Die Herbstzeitlosen“

Der Chor für Menschen mit Demenz und deren Angehörige trifft sich montags in der Musikschule Neumünster im Caspar-von-Saldern-Haus. In den Schulferien wird die Hälfte der Termine von den Ehrenamtlichen gestaltet, wobei sie auch von anderen Gruppenmitgliedern unterstützt werden. Es gibt Bewegung, Wunschkonzerte, Geschichten, Spiele und in diesem Jahr zweimal Perkussion mit Instrumenten für alle. Die andere Ferienhälfte ist dann jeweils Pause für alle. So hat sich der Chor 2019 insgesamt 43-mal getroffen.

Im Jahr 2019 war die Gruppe der Singenden zahlenmäßig weitgehend stabil mit 28 - 34 Sängerinnen und Sängern. Dabei gab es natürlich immer auch einen Wechsel. Einzelne schieden aus, weil sie krank oder schwächer wurden oder stationär untergebracht werden mussten, sodass eine weitere Teilnahme nicht mehr möglich war. Dafür sind neue Chormitglieder gekommen. In 2019 kamen zwei Paare, ein Angehöriger und zwei betroffene Männer. Einer lebt in einer Einrichtung und einer wird von Angehörigen betreut. Für Angehörige ist der Austausch sehr wichtig über ihre Trauer, über diese besondere Art des Abschieds und die Betroffenheit, vom Partner nicht mehr erkannt zu werden. Häufig fühlen sie sich hilflos, manch-



 [Vorschulkinder zu Besuch.](#)

mal noch gemischt mit einem „schlechtem Gewissen“, weil sie es nicht geschafft haben, den Partner oder die Partnerin zu Hause zu betreuen. So wird der Anteil der Angehörigen im Chor auch immer größer, da viele bleiben, oder sogar erst kommen, wenn die von Demenz

betroffenen Lebenspartner nicht mehr zum Singen kommen können. Es ist sehr schön, dass sich manche der Frauen an den oft einsamen Sonntagnachmittagen privat miteinander verabreden. 2019 ist für den Chor, den Klang und auch für die Stimmung von besonderer Bedeutung, denn unter den „Neuzugängen“ sind fünf Männer mit zum Teil sehr kräftigen Stimmen. Der Ablauf der Chor-treffen wiederholt sich im Allgemeinen. Schon in der Phase des Ankommens gehen die meisten in der Runde von einem zum anderen und begrüßen sich persönlich mit dem Vornamen, dies aber oft nur, wenn die Namensschilder sichtbar angebracht sind. Die Chorleiterin Ulrike Vogt beginnt meist mit Bewegungsgeschichten zum An- und Aufwär-

men, oft mit viel Gelächter. Anschließend folgt eine Art „Arbeitsphase“. Sie übt dabei manchmal neue Lieder, wobei sie gern die Anregungen aus dem Chor aufnimmt, oder der Chor feilt an bekannten Liedern. Sie singen Kanons und bringen den „Geburtstagskindern“

ein Ständchen. In der Pause nach ca. 45 Minuten ist Zeit zum Gespräch und zum Austausch, was manchmal von den Ehrenamtlichen initiiert und unterstützt werden muss. Aber bei Betroffenen, die am Anfang steifer und verschlossener wirken, ist beeindruckend zu bemerken, wie sie durch die Musik und das gemeinsame Singen lockerer, fröhlicher und offener werden. Neben den persönlichen Gesprächen, meist mit den Nachbarn, wird über gemeinsame Aktivitäten wie z.B. gemeinsam Essen gehen, Ausflüge und Feste gesprochen. Nach der Pause gibt es vor allem bekannte Lieder, die oft Erinnerungen und Gespräche anregen. Besonders schön wird es immer, wenn „die Kinder“ einmal im Monat für die Zeit vor der Pause kommen: Es sind 16 bis 20 Kinder aus der Vorschulgruppe einer nah gelegenen Kita. Alle singen gemeinsam, im Wechsel, im Kanon, oft Bewegungslieder für die Kinder, manchmal Lieder aus der Jugend der Älteren und manchmal neue Lieder der Kinder. Alle lernen voneinander, singen gemeinsam und haben sichtlich Freude an der Begegnung.

Besondere Ereignisse in 2019 waren das Grünkohl- und Spargeessen im Frühjahr, die Faschingsfeier mit Tanz, alkoholfreiem Sekt und Verkleidung, wer mochte, der Ausflug mit der Bahn (AKN) nach Bad Bramstedt mit Mittagessen im Kurhaus und Bingo, der Auftritt einiger Neumünsteraner beim Herbstfest des Arbeitersamariterbundes, das traditionelle Weihnachtsfrühstück und das große Weihnachtsmitsingkonzert mit drei besonderen Chören (in denen Betroffene mit Angehörigen und Freunden singen: Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Krebserkrankungen). Renate Richter, eine der sechs den Chor tragenden Ehrenamtlichen, nahm an einer zweitägigen Fortbildung „Musik und Demenz“ des Landesmusikrates Hamburg teil. Anschließend hat sie für alle ein kleines Referat mit Handout gehalten, sodass alle Unterstützerinnen von der Fortbildung profitierten. Die Ehrenamtlichen-Treffen haben regelmäßig stattgefunden, denn es gibt immer viel Organisatorisches zu besprechen und auch der Austausch ist allen wichtig. Die Ehrenamt-



Andrea Osbahr
Dipl.-Sozialpädagogin & Onkolotsin (SH)

lichen ergänzen sich in dem, was sie beobachten, wo sie Unterstützung für nötig halten und wie sie mit den nachlassenden Fähigkeiten, dem Rückzug und dem Abschied von Chormitgliedern umgehen. Alle, die Betroffenen, die Angehörigen, die Freunde



Die „Arbeitsphase“
Nach der Aufwärmphase mit Bewegungsgeschichten werden neue, aber auch bekannte Lieder oder Kanons gesungen.

und die Ehrenamtlichen verbindet der Spaß am Singen, die Freude sich zu treffen, sich gegenseitig zu unterstützen und sie genießen die Momente der Gemeinsamkeit. Dieses Erleben, die Freude am Moment, die Wertschätzung, die alle erfahren als gleichberechtigte Sängerinnen und Sänger, stärken den Chor und führen durch die regelmäßigen Treffen und die gemeinsamen Unternehmungen zu einem schönen, fast familiären Vertrautheitsgefühl, bei dem es keine Rolle spielt, ob man sich an Namen und frühere Unternehmungen konkret erinnern kann.



Jede Stimme im Chor gilt und
jede ist ein Teil vom Ganzen.

Ulrike Vogt
Chorleiterin

KURZLINK

www.drk-nms.de/demenzchor



 **Wir beraten Sie gerne!**
Wir unterstützen eine große Bandbreite sozialer Probleme.

KURZLINK

www.drk-nms.de/sozialberatung

Sozialberatung

Die im Jahr 2017 ins Leben gerufene Sozialberatung des DRK in Neumünster hat sich als bei vielen Ratsuchenden als erste Anlaufstelle für Menschen mit den verschiedensten persönlichen und sozialen Problemen etabliert.

Beratungen

2019



252

Personen insgesamt

96

Personen davon unter 30 Jahren

74

Personen von 30 bis 55 Jahren

82

Personen ab 55 Jahren

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Beratungsangebot, besonders im Blickfeld stehen Menschen in komplexen, multiplen Not- und Konfliktsituationen, Ratsuchende mit diffusen, oft unklaren Problemkonstellationen. Unser Angebot setzt keine spezifische Problemdefinition voraus, sie versteht sich somit auch als Clearingstelle und sie unterstützt bei einer großen Bandbreite sozialer Probleme.

Im Jahr 2019 gab es wesentliche personelle Veränderungen in der Beratungsstelle. Zum 31.08.2019 verließ Herr Manfred Baumann das DRK und am 31.12.2019 verließ auch Frau Monika Rödel den Kreisverband. Beide Mitarbeiter sind in den Ruhestand gewechselt. Als Nachfolgerinnen wurden Frau Therese Lorenc und Frau Theresa

Straube gewonnen.

Die DRK-Sozialberatung wird in Anspruch genommen von Alleinerziehenden, Alleinlebenden, Rentnern, Beziehern von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbslosigkeit und auch von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen. Von Beginn an suchen aber auch Menschen dieses Beratungsangebot auf, die im Erwerbsleben stehen und in schwierigen Entscheidungsprozessen zur weiteren Gestaltung ihrer Erwerbstätigkeit stehen.

Im Jahr 2019 wurde in 252 Fällen und 837 Beratungsgesprächen Hilfe und Unterstützung geleistet. Bei einigen Klienten genügt ein einmaliger Kontakt. Doch beim Großteil der Klienten gestaltet sich der Beratungszeitraum sehr lange,



© Daniel Ende / DRK GS



Petra Markowski-Bachmann

Leitung Sozialberatung

wegen der komplexen Problemlagen müssen die Beratungsleistungen häufig in Anspruch genommen werden.

Der überwiegende Teil der Erstbesucher waren Männer zwischen 25 Jahren und 60 Jahren. Im Laufe des Jahres verstetigte sich der Trend, dass die Altersstruktur der Klienten immer ausgewogener wird.

Soziale Bedürftigkeit und Armut sind auch bei Berufstätigkeit ein Thema.

Im Jahre 2019 hat ein erheblicher Teil der Klienten uns aus dem aktiven Arbeitsleben heraus aufgesucht. Hier sind es vor allem die Frauen, die ihren Lebensunterhalt gleichzeitig aus Transferleistungen im SGB II und Arbeitslohn bestreiten. Eine stärkere Teilhabe am Arbeitsmarkt wird insbesondere

durch gesundheitliche Einschränkungen sowie durch Defizite in der Qualifikation erschwert. Auch unzureichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten stehen einer Ausweitung der Arbeitszeit häufig entgegen. Es liegt auf der Hand, dass diese Menschen im Rentenalter auch weiterhin von Armut bedroht bleiben. Die Erhöhung des Renteneintrittsalters hat fatale Folgen für die Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. So müssen immer mehr Beratungsleistungen zu Erwerbsminderungen erbracht werden.

Das Angebot der Sozialberatung versucht durch Information und persönliche Unterstützung die Handlungskompetenzen der Betroffenen zu steigern und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen zu leisten.

Einkommenssituationen

29

Erwerbseinkommen

31

Rente

114

SGB II

11

SGB III

49

SGB XII

18

Kein Einkommen





KAPITEL 3

Kinder- tagesstätten

Die Bildung und Erziehung von Kindern zu begleiten, ist eine wertvolle und herausfordernde Aufgabe. Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt Familien in Neumünster mit 2 Kindertageseinrichtungen, die von mehr als 190 Kindern im Alter von zwei Monaten bis 6 Jahren besucht werden. 31 pädagogische Fachkräfte tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass die Kinder sich wohlfühlen und sich voller Neugierde ihr eigenes Bild von der Welt machen.

Kindertagesstätte „Mäusenest“

In unserer Kita finden auch die ganz Kleinen ihren Platz. Rund 70 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren spielen, lernen und entwickeln sich in einer Krippengruppe und drei altersgemischten Regelgruppen. 13 pädagogische Fachkräfte kümmern sich um die Kinder.

In Waldnähe gelegen, mit guten Anbindungsmöglichkeiten in die Innenstadt und mit einem großen, naturgestalteten Außengelände und einem Teich, der die Kinder zum Beobachten und Staunen bringen soll, bieten wir den Kin-

dern eine optimale Umgebung für unseren lebensbezogenen Ansatz. Hier bekommen die Kinder ihren Platz, haben die Möglichkeit, die Natur mit all ihren Bewohnerinnen und Bewohnern kennen und schätzen zu lernen und den respektvoll-

len Umgang mit sich, der Umwelt und ihrem Gegenüber zu erlernen. Die Bildung erfolgt über inhaltlich-thematisierte Projekte, anregende Ausflüge und die Mitbestimmung der Kinder in wichtigen Prozessen. Gleichzeitig schaffen wir aber auch Freiraum, sodass die Selbstverwirklichung der Kinder einen großen Part einnimmt und die Entwicklung im Tempo der Kinder stattfinden kann.

In unserer Kindertagesstätte Mäusenest werden die Kinder täglich mit vielfältigem Frühstück und frisch gekochtem Mittagessen verwöhnt. Ausgewogene und gesunde Ernährung, kindgerecht verpackt, sorgt für volle Mägen und gute Laune.

Für das soziale Miteinander von Jung und Alt sorgen zwei Patenschaften mit stadtteilansässigen Senioreneinrichtungen. Durch gemeinsame Aktivitäten wie basteln, backen oder Spiele spielen können





📷 „Mäusenest alaaf“
Die Kinder begeisterten zum Faschingsfest mit ihren tollen Kostümen.

KURZLINK

www.drk-nms.de/mausenest



Melanie Ludwig
Kitaleitung

sich beide Generationen austauschen und voneinander lernen.

Auch im Jahr 2019 fanden wieder Clowns, Superhelden und Feen Einzug in unser Haus. Beim alljährlichen Faschingsfest feierten wir die Karnevalszeit frei nach dem Motto „Mäusenest alaaf!“.

Im Sommer wurde unser Außengelände umfunktioniert zur Unterwasserwelt. Beim Sommerfest feierten Meeresbewohner aller Art bei bestem Wetter unsere Kita. Über die Kulturförderung waren wir beim Kerzenziehen, haben Keramik bemalt und uns der Kunst hingegeben. Die Ergebnisse wurden dann zugunsten des Förder-

vereins versteigert. Ebenso nahmen unsere Schulumäuse am Rotkreuztag auf dem Großflecken teil und machten so die ersten Erfahrungen mit der Ersten Hilfe. Auch unser Vorschulprojekt mit einem Besuch im Krankenhaus begann. Bei diesem Besuch lernen die Kinder das FEK kennen und sie dürfen die Ärzte tatkräftig unterstützen. Allerdings wird an einer Puppe geübt.

Im Herbst feierten wir unser erstes eigenes Lichterfest auf unserem Außengelände. Dafür wurde es mit Hilfe vieler Lichterketten zum Strahlen gebracht. Die selbst gebastelten Laternen der Kinder sorgten für die entsprechende Stimmung.



📷 **Das Vorschulprojekt**
Die Schulumäuse dürfen das Friedrich-Ebert-Krankenhaus kennenlernen.

Kindertagesstätte „Nepomuk“

KURZLINK
www.drk-nms.de/nepomuk

In der DRK-Kindertagesstätte „Nepomuk“ werden 119 Kinder unterschiedlicher Nationalitäten im Alter zwischen 1 und 6 Jahren in vier Regelgruppen, zwei Krippengruppen und einer Integrationsgruppe betreut. Hoch engagiert und pädagogisch qualifiziert unterstützen unsere 18 pädagogischen Mitarbeiter/innen die Kinder in der Entwicklung zu selbstbewussten und selbstständigen Persönlichkeiten.



Unsere Krippe

Auch die Kleinsten ab dem 1. Lebensjahr finden bei uns ihren Platz in einer der beiden Krippengruppen.

Neben dem pädagogischen Fachpersonal verfügt die Kindertagesstätte über eine Frühstückskraft, die täglich das Frühstück frisch zubereitet, sowie zwei Hauswirtschaftskräfte, die täglich das Mittagessen frisch zubereiten.

In Kooperation mit externen Anbietern finden folgende weitere Bildungsangebote statt:

- » Musikalische Früherziehung
- » Englischunterricht
- » Tanzkurs für Kinder

Unseren pädagogischen Auftrag erfüllen wir in Verbindung mit den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes und dem Kindertagesstättengesetz, angelehnt an die Reggio-Pädagogik, ungeachtet der Nationalität, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der sozialen Stellung.

In diesem Jahr feierten wir 25 Jahre Kita Nepomuk! Das beliebte Nelkenstraßenfest wurde deshalb im

September noch größer gefeiert als sonst. Seit 1994 begeistert die Kita Nepomuk mit tollen pädagogischen Konzepten und großem Engagement. Dies wurde in einer Ausstellung zu vergangenen Projekten deutlich.

Außerdem gab es viele Aktionen und Attraktionen für Kinder und Familien. In einem Geburtstagskreis wurde gemeinsam ein Lied mit besten Wünschen für unsere Kita angestimmt und die Sozialpädagogische Assistentin Bianca Harries, die seit Anfang an im Nepomuk arbeitet, für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gebührend geehrt! Neben dieser gelungenen Veranstaltung wurde für die Familien außerdem ein leckerer Osterbrunch, ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt und ein gemütlicher Nikolausbrunch ausgerichtet.



Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder und Familien.

Maike Schulz
Stellv. Leitung

Alle Kitagruppen beteiligten sich an einem Kochbuch, das deutschlandweit vertrieben wurde. Die Kinder be-



Wiebke Schlüter
Kitaleitung

reiteten dafür so kreative Speisen wie gefüllte „Dracheneier“ oder „Pinguine im Traubenfrack“ zu.

Von unseren zahlreichen pädagogischen Projekten möchten wir in dieser Ausgabe folgendes genauer vorstellen: Im Juni begaben sich die Schulanfängerkinder wieder auf gemeinsame Abschlussfahrt an die Ostsee.



25 Jahre Kita Nepomuk
Alle Nepomukinder und Besucher Kinder hatten Spaß auf der Rollbahn.



Pinguine im Traubenfrack
Beim Kochen für „Eddi Spaghetti“ ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf.

Eine langjährige Tradition im Hause Nepomuk, der die Kinder jedes Jahr entgegenfeiern. Gemeinsam mit ihren Bezugserziehern/innen verbrachten die Kinder dort ereignisreiche Tage. Und nach den zwei Übernachtungen in einer Jugendfreizeitstätte kehrten die Kinder stolz (und gleich noch ein paar Zentimeter größer) nach Hause zurück.

Es wurden über das Jahr verteilt 12 Praktikanten/innen aus der Erzieher- bzw. SPA-Ausbildung in mehrwöchigen Praktika angeleitet. Die Kindertagesstätte Nepomuk ist voll ausgelastet. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen übersteigt das Angebot der freierwerdenden Plätze um ein Vielfaches.



Winterzauber
Stimmungsvolle Dekoration auf dem Weihnachtsmarkt in der Kita Nepomuk.

EHRENAM
in
NEUMÜN



KAPITEL 4

Ehrenamt & Engagement

Der Mensch im Mittelpunkt – Ehrenamt beim DRK. Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not helfen. Darum geht es beim Roten Kreuz.

Das Besondere: Ehrenamtliche beim DRK gehören einer weltweiten humanitären Bewegung an, die seit über 150 Jahren Menschen in Not hilft. Bei allem, was sie tut, unterscheidet sie nicht nach Freund oder Feind. Sie fragt auch nicht, woher jemand kommt oder an was er glaubt. Was allein zählt, ist die Menschlichkeit.

Blutspende (-hauptstadt) Neumünster

Unser Motto „DORTHIN GEHEN, WO DIE SPENDER SIND“, kann man auch 2019 als Erfolgsmodell bezeichnen. Mit 2.105 Spendenwilligen, 582 Erstspendern und 1.796 Konserven waren die Zahlen im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren konstant gut.

Neben den 12 Terminen, die im Kreisverband in der Schützenstraße stattfinden, erfreuen sich die 11 externen Spendeorte, wie z. B. bei der Sparkasse Südholstein, im Rathaus oder bei der Firma EDEKA, zunehmender Beliebtheit. Die Arbeitnehmer werden hier für die Dauer der Blutspende „freigestellt“ und erhalten im Anschluss noch einen leckeren Imbiss. Aber auch andere Spendenwillige wie z. B. die Kunden der Sparkasse sind herzlich willkommen.

Die direkte Ansprache von Besuchern der Holsten-Galerie während der DRK-Gesundheitswoche machte deutlich, dass Menschen immer wieder sagten: „Blutspenden wollte ich eigentlich schon immer mal und jetzt mache ich es!“ Das Angebot in der Holsten-Galerie

wird aufgrund des großen Erfolgs ausgebaut und so konnte auch am 2., 3. und 4. Januar 2020 im Center gespendet werden.

Bereits Tradition hat die Blutspende an Schulen. Führend ist da die Walther-Lehmkuhl-Schule, in der schon über zwanzig Mal zum Aderlass gebeten wurde. Rund 5.450 Spender konnten in dieser Zeit gewonnen werden. Eine Woche lang können Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitende dazu beitragen, dass die Patientenversorgung mit Blutpräparaten im Norden sichergestellt werden kann. Hier war das Regionale Bildungszentrum Vorbild für weitere Schulen in Neumünster. So konnte für das Jahr 2020 mit der Holsten-Galerie der 7. Schulpartner gewonnen werden.



Blutspende in der Holsten-Galerie

Insgesamt muss es darum gehen, den Altersschnitt der regelmäßigen Spenderinnen und Spender zu reduzieren und für die monatlichen Termine im Kreisverband noch weitere Spendenwillige zu gewinnen. Dieser Weg wird erfolgreich gegangen und so konnten am 2. Weihnachtsfeiertag 2019 über 100 Spenderinnen und Spender im DRK-Haus in der Schützenstraße begrüßt werden.



Blut gehört zum Wertvollsten, das Menschen zu geben in der Lage sind.

Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt.



© DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Blutspendedienst Nord-Ost

Rotkreuzbotschafterin und Fernsehmoderatorin Carmen Nebel bei der Blutspende im neuen Institut für Transfusionsmedizin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.



© DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Schenke Leben,
spende Blut.
– vier Worte,
die sagen, was zählt,
worauf es wirklich ankommt.

KURZLINKS

www.drk-nms.de/blutspende
www.blutspende-nordost.de

Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Bei schweren Unfällen kann es vorkommen, dass wegen bestimmter innerer Verletzungen mindestens zehn Blutkonserven pro Unfall- opfer bereitstehen müssen. In der Urlaubszeit, zum Beispiel in den Sommerferien, sinkt außerdem die Zahl der Spenden. Da kann es trotz

eingepannter Sicherheitsreserven zu gefährlichen Engpässen in der Blutversorgung kommen. Der Bedarf an Spenderblut steigt ständig – jeder Mensch kann in die Situation kommen, Spenderblut zu benötigen. Ein großer Teil der Bundesbürger ist sogar mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chan-

cen, bei einem schweren Unfall zu überleben. Dazu gehört aber auch, dass immer genug Blutkonserven zur Verfügung stehen – und die müssen zuvor von jemandem gespendet worden sein!



Sabine Krebs
Ansprechpartnerin

Zahlen aus dem Jahr 2019



582

Erstspender

Im Jahr 2018 waren es 639 Erstspender



2.105

Spendenwillige

Im Jahr 2018 waren es 2.181 Spendenwillige



1.796

Konserven

Im Jahr 2018 waren es 1.819 Konserven

Freiwilligendienste

Finde heraus, wie nach der Schultheorie die Praxis aussieht – das DRK und sein Freiwilliges Soziales Jahr warten!



Die Jungs aus dem BFD sind im Fahrdienst tätig und befördern unsere Patienten.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr ist eine Möglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich für den weiteren Lebensweg und die Berufswahl zu orientieren. Bei jungen Menschen bis 27 Jahren ist ein Engagement im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres sehr beliebt. Das FSJ ist eine Chance, sich für ein Jahr im sozialen Bereich zu engagieren und sich gleichzeitig weiterzubilden.

Das Deutsche Rote Kreuz ist der größte Träger für Freiwilligendienste in Deutschland. Du hast die Wahl – für Dich steht eine Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzstellen zur Verfügung, die je nach Begabung und Interesse unterschiedliche Chancen Deiner persönlichen und beruflichen Entwicklung eröffnen. Dabei stehen wir allen Interessierten von Anfang an zur Seite.

Die DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH, eine Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisver-

band Neumünster e.V., ist ein psychiatrisches Zentrum zur Behandlung, Rehabilitation und Pflege von psychisch kranken Menschen. Ein Team von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Pflege, Verwaltung, Küche, Technik, Therapie, Sozial-, psychologischem und ärztlichem Dienst betreut und behandelt die uns anvertrauten Menschen individuell und wertschätzend.

Wir behandeln und betreuen Menschen mit akuten und chronischen psychischen Erkrankungen, mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen – dazu gehören zum Beispiel Demenzerkrankungen Typ Alzheimer – mit Mehrfachschädigungen durch Suchtmittel und Menschen mit geistig-körperlichen Behinderungen.

Einsatzstellen

- » Fahrdienst
- » Betreuung von Senioren
- » Betreuung von Menschen mit Behinderungen

Erfahrungsberichte



Die Möglichkeit, mit Menschen zu arbeiten, die psychisch krank oder zum Teil auch eine körperliche Einschränkung haben, hat mich dazu bewegt, meinen BFD in der Fachklinik Hahnknüll zu machen. Der Fahrdienst war dabei besonders interessant. Denn als Fahrer kommt man täglich mit Patienten von den unterschiedlichen Stationen in Kontakt.

Bjarne T.
Bundesfreiwilligendienstleistender



Der BFD war eine gute Chance, mich nach der Schule zu orientieren und in einen Beruf hineinzuschauen. Ein weiterer Grund für meinen freiwilligen Dienst war es, Menschen helfen zu können.

Elvina M.
Bundesfreiwilligendienstleistende



In meinem BFD habe ich jede Menge gelernt. Ich habe noch mehr Respekt für Menschen mit Behinderungen und bin beeindruckt, wie sie ihren Alltag meistern. Im Umgang mit Menschen insgesamt habe ich auch einiges dazugelernt.

Paul K.
Bundesfreiwilligendienstleistender

freiwilligen
dienste
weil ich will.



Der Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) löste im Juli 2011 den Zivildienst ab. Der neue Freiwilligendienst ist ähnlich wie das FSJ aufgebaut. Der entscheidende Unterschied: Der Bundesfreiwilligendienst steht Interessierten aller Altersgruppen offen und ist ein Beitrag zur Förderung des lebenslangen Lernens. Jungen Freiwilligen bietet er die Chance, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandene Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiterzuentwickeln.

Einsatzstellen

- » Fahrdienst
- » Betreuung
 - › von Senioren oder
 - › von Menschen mit Behinderungen



Anna Rudolf-Laga
Ansprechpartnerin

KURZLINKS

www.drk-nms.de/fsj
www.drk-nms.de/bfd

Freiwilligen-Agentur Neumünster F.A.N.

Ehrenamt ist vielseitig und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern das gesellschaftliche Leben mitzugestalten, Einfluss zu nehmen und eigene Ideen umzusetzen – etwas Gutes zu tun. Darüber hinaus sind der Spaß und die Freude an der Aufgabe sowie dabei gleichzeitig Individualität und Geselligkeit zu erleben von großer Bedeutung bei der Entscheidung für ein ehrenamtliches Engagement.

Ehrenamt braucht Öffentlichkeit und Anerkennung, damit Menschen und Organisationen, die sich in verschiedenen ehrenamtlichen Aufgabenbereichen engagieren, in ihrem Tun motiviert bleiben und gestärkt werden. Aus diesem Grund hat die Freiwilligen-Agentur gemeinsam mit dem Seniorenbüro im März 2019 eine Ehrenamtskampagne für das freiwillige Engagement gestartet. Diese Kampagne wurde im Rahmen der landesweiten EhrenamtForen Schleswig-Holstein durchgeführt und sollte sowohl das ehrenamtliche Engagement in den Fokus rücken, als auch die Bürgerinnen und Bürger zu Gesprächen über das Thema Ehrenamt anregen. Unter dem Motto „Ehrenamt im Aufwind“ wurden in der Zeit vom 1. bis 22. März an unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet Banner mit verschiedenen Sprüchen zum und über das Ehrenamt aufgehängt sowie bunte Postkarten im Innenstadtbereich ausgelegt. Höhepunkt



Sein altmodisches Image hat das Ehrenamt längst abgelegt. Ehrenamt ist vielfältig, lebendig, kreativ und flexibel.

Karin Sigel
Freiwilligen-Agentur Neumünster

der Kampagne waren ca. 250 gasgefüllte Luftballons mit dem Aufdruck „Ehrenamt in Neumünster“, die an 45 innerstädtische Geschäfte und Institutionen verteilt wurden, um das Ehrenamt in ganz besonderer Weise in der Stadt sichtbar zu machen.

Zu den elementaren Aufgaben der F.A.N. zählt ebenfalls die verbandsübergreifende Informations- und Beratungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sowie für Organisationen, die unterschiedliche ehrenamtliche Tätigkeitsfelder an-

bieten und engagierte Menschen suchen. Ziel ist es, interessierte Bürgerinnen und Bürger durch individuelle Beratung zu unterstützen, damit sie für sich eine passende ehrenamtliche Tätigkeit aus dem umfassenden und vielseitigen Angebot der Bereiche Soziales, Natur, Bildung, Umwelt und Sport auswählen können.

Es gibt mehrere Möglichkeiten sich einzubringen: So ist sowohl ein kurzes, langfristiges oder projektorientiertes Engagement als auch eine Tätigkeit allein oder im Team realisierbar. Zahlreiche Freiwillige von Jung bis Alt haben bereits ihr passendes Ehrenamt gefunden und erleben viel Freude und Anerkennung bei dessen Ausübung.

2019 konnten die Bürgerinnen und Bürger den Informations- und Beratungsservice zum Ehrenamt neben den Bürozeiten zusätzlich auch auf verschiedenen Veranstaltungen wahrnehmen, an denen die F.A.N. mit einem Informationsstand vertreten war. Beispielsweise konnte die F.A.N. zum zweiten Mal auf der „Fachmesse für Ausbildung+Studium nordjob 2019“ junge Menschen für das Thema Ehrenamt begeistern und hinsichtlich freiwilliger Tätigkeiten und Möglichkeiten beraten. Zudem ermöglichte die F.A.N. im Rahmen der „DRK-Gesundheitswoche“ in der Holsten-Galerie Bürgerinnen und Bürgern eine Beratung über den persönlichen Nutzen einer freiwilligen Tätigkeit und überzeugte diese davon, dass

ein Engagement neben Spaß und Freude auch Kontakte zu interessanten Menschen bieten und somit das Lebensgefühl positiv beeinflussen kann. Im Oktober 2019 präsentierte sich die F.A.N. beim „Fachtag zum Thema Integration+Inklusion“ in der Stadthalle, um über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements konkret innerhalb dieses Fachgebietes zu informieren.

Zusammenfassend zählt zu den Angeboten der F.A.N. demnach, das freiwillige Engagement durch öffentliche Aktionen zu stärken, Netzwerk- und Kooperationsarbeit zu fördern sowie individuell angepasste Informations- und Beratungsmöglichkeiten anzubieten.

Das Thema Ehrenamt bleibt stets aktuell und hat auch im Jahr 2019 viele Menschen in der Stadt be-

schäftigt und bewegt. Das „ehrenamtliche Stadtbild“ von Neumünster ist lebendig und facettenreich. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger das Informations- und Beratungsangebot der F.A.N. genutzt haben, um für sich persönlich sinnvolle und erfüllende Aufgaben zu finden.



Angela Schmidt
Ansprechpartnerin



...sich engagieren ist einfach,
man muss es nur tun...!



„Ehrenamt im Aufwind“

Mit Luftballons und Bannern haben das Seniorenbüro und die F.A.N. auf die Aktion aufmerksam gemacht.

KURZLINK
www.drk-nms.de/fan



 Einsatz am 09.09.19

In Einfeld brannte das Vereinsheim. Die Bereitschaft versorgte die Einsatzkräfte die ganze Nacht.

DRK-Bereitschaft Neumünster

Die Bereitschaft ist die „Feuerwehr“ im Deutschen Roten Kreuz Neumünster. Sie stellt im Katastrophenschutz der Stadt Neumünster drei von acht Einsatzgruppen und sichert viele Veranstaltungen in der Stadt Neumünster und Umgebung sanitätsdienstlich ab.



5 Jahre
3. Sanitätsgruppe,
herzlichen Glückwunsch!

Oliver Hushahn
Kreisbereitschaftsleiter

Am 01.07.2014 übernahm die DRK-Bereitschaft eine zusätzliche Gruppe im Katastrophenschutz der Stadt Neumünster. Die „3. San“ ist u.a. für die Gestellung von Personal und Material für einen Behandlungsplatz in einer Großschadenslage zuständig. Die aus Sanitäter/innen, Rettungssanitäter/innen, Notfallsanitäter/innen bestehende Gruppe steht neben den anderen Einheiten des Katastrophenschutzes Neumünster in enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und der SEG (Schnelle-Einsatz-

Gruppe) Neumünster. Die Kernaufgaben des DRK Neumünster bei der 3. Sanitätsgruppe sind die Aus- und Fortbildung der Helferinnen und Helfer.

Für das Jahr 2020 ist zum zweiten Mal eine 160 Stunden umfassende theoretische Ausbildung zum Rettungssanitäter geplant. Nur durch Kontinuität bei den Angeboten im DRK kann die Motivation und die Verbindung zum Roten Kreuz hochgehalten werden.

Das Jahr 2019 war geprägt von zahlreichen Sanitätswachdiensten und Einsätzen. So sicherte die DRK-Bereitschaft u. a. Großveranstaltungen wie den Ball des Sports, den Ball der Pferdefreunde sowie den R.SH Kindertag sanitätsdienstlich ab. Wie in jedem Jahr ist das Stadtfest Holstenküste eins der Highlights für die Helfer. Es gibt zum einen den ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern die Möglichkeit, das in den Fortbildungen erlernte an- und umzusetzen. Zum anderen ist dieser gemeinschaftlich durchgeführte Sanitätsdienst eine schöne Möglichkeit, seine Erfahrungen mit den Mitgliedern der befreundeten Organisationen auszutauschen. Unsere DRK-Betreuungsgruppe verpflegte bei diesem Einsatz täglich bis zu 180 Einsatzkräfte von DRK, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Regieeinheit, DLRG, Maltesern und der Polizei mit kalter oder warmer Verpflegung.

Auch zur direkten Unterstützung der Berufsfeuerwehr wurde die Bereitschaft in 2019 mehrfach alarmiert. So konnten wir bei einer Hausevakuierung die Bewohnerinnen und Bewohner mit warmen Getränken und Decken versorgen. Auch bei einem Großfeuer konnten wir die beteiligten Einsatzkräfte die Nacht hindurch verpflegen und mit Ersatzkleidung versorgen.



Oliver Hushahn
Kreisbereitschaftsleiter

KURZLINKS

- www.drk-nms.de/bereitschaft
- www.drk-nms.de/1-sanitaetsgruppe
- www.drk-nms.de/3-sanitaetsgruppe
- www.drk-nms.de/1-betreuungsgruppe



Übung am 28.10.2019 in Tungendorf.



Insgesamt waren 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, 11 Helfer/innen vom DRK mit 2 KTWs, 1 Gerätewagen und 1 Kommandowagen vor Ort.



Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz ist die eigenständige Jugendorganisation des Deutschen Rotes Kreuzes.

Doch was macht das JRK? Im JRK lernen Kinder zwischen sechs und siebzehn Jahren Erste Hilfe, setzen sich für das Humanitäre Völkerrecht ein, beschäftigen sich mit Themen zu Gesundheit, Politik, Verkehr und natürlich zum Roten Kreuz. Das klingt jetzt vielleicht ein bisschen trocken. Aber unsere Arbeit ist genau das Gegenteil. Mit viel Spaß und Engagement diskutieren wir Themen, erarbeiten Aktionen, spielen Spiele und machen Ausflüge, um die Themen zu verstehen. In diesem Jahr haben wir als Team richtig was bewegen können.

Wer kann bei uns mitmachen? Bei uns im JRK ist jeder willkommen, denn wir alle sind Menschen! Egal, von wo du kommst; egal, ob und an welchen Gott du glaubst; egal, ob du körperliche oder geistige Einschränkungen hast; egal, wen du liebst. Wir sind für alle offen. Denn wir sind ein TEAM!

Was waren unsere Highlights?

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Miniwettbewerb (ein Wettkampf für 4-9-Jährige) ausgerichtet und konnten erstmals einen eigenen Kreiswettbewerb des JRK Neumünster ausrichten.

Nebenbei haben wir eine Wochenendfreizeit in Solitude durchgeführt, die Bereitschaft auf vielen Sanitätsdiensten unterstützt und an verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt. Unter anderem waren wir in diesem Jahr in Pinneberg beim Nachtorientierungslauf, auf den Landeswettbewerben und in der KZ-Gedenkstätte in Neuen- gamme.

Aber auch die kleinen Aktionen haben uns wieder viel Spaß gemacht, zum Beispiel waren wir im Jump-house in Hamburg, haben Kerzen gezogen oder waren im Schwimmbad.



Aktion „Wir machen NMS sauber“

Die Kids starteten mit einem „plastikfreien Frühstück“ in den Tag. Danach verteilten sie sich in kleinen Gruppen über den Großflecken.



Kreiswettbewerb

Das erste Mal konnte auch das JRK Neumünster einen eigenen Kreiswettbewerb ausrichten.

Und dann sind da noch die Minimonster?

Aufgrund der hohen Nachfrage von Geschwisterkindern wurden 2019 die Minimonster gegründet. Sie sind im Alter von vier bis sieben Jahren. Die Kids lernen mit „Teddy braucht Hilfe“ die ersten Grundzüge der Ersten Hilfe, spielen und basteln zu den Themen und haben viel Spaß. Wir freuen uns auf Dich :)

Was geht mit Menschlichkeit?

So lautet die aktuelle Kampagne des Jugendrotkreuzes. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Menschenrechten, den Kinderrechten und möchten darauf aufmerksam machen. Jeden Tag eine menschliche Tat, also frag Dich, hast du heute schon eine gute Tat vollbracht?

Was ist denn eine ND-Gruppe?

Diese Frage wurde uns auch schon häufiger gestellt. ND steht für Notfalldarstellung. Die Notfalldarstellung ist der älteste Teil des Jugendrotkreuzes und hat 1914 zur Gründung des Jugendrotkreuzes geführt. Die ND-Gruppe Neumünster hatte ihren Startschuss in diesem Jahr.

Die Gruppe übt das Darstellen und Schminken von Verletzungen (aber natürlich auch Erste Hilfe und Co.). Sie wird auf Einsatzübungen eingesetzt, damit die Sanitäter an realistischen Wunden üben können.

In diesem Jahr haben wir viel mit den freiwilligen Feuerwehren und der DRK-Bereitschaft Neumünster zusammengearbeitet.

Ein paar kleine Worte!

Wir haben in diesem Jahr sehr viel erlebt, sind als Team weiter gut zusammengewachsen. 2020 steht vor der Tür. Und natürlich wird es nicht still sein beim JRK. Spontan, laut und mit viel Energie freuen wir uns auf 2020.

Wir haben für 2020 einiges geplant und freuen uns über jeden, der das Jahr mit uns beschreitet. Also seid gespannt, was nächstes Jahr folgen wird.



Tabea Wulff

Jugendrotkreuzleiterin

KURZLINKS

www.drk-nms.de/jrk



KAPITEL 5

Ausbildung & Kurse



IM NOTFALL WISSEN, WAS ZU TUN IST

Breitenausbildung

Seit nunmehr fast fünf Jahren wurde die Breitenausbildung im DRK von Grund auf neu gestaltet. Die früher durchgeführten 2-Tages-Kurse bei der Ausbildung finden nicht mehr statt. Aktuell gibt es nur noch eintägige Kurse, sowohl für die Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer, wie auch zum Erwerb der einzelnen Führerscheinklassen, Trainerberechtigungen usw.



Wilhelm Stöcker
Ausbildungsleiter

Der theoretische Teil wurde erheblich gekürzt, damit die Teilnehmenden mehr Zeit für die praktischen Übungen erhalten. Eine Gruppenarbeit zum Thema Blutstillung steht am Anfang der Kurse auf dem Programm. Daran anschließend erfolgt das Auffinden einer bewusstlosen Person bzw. Motorradfahrers mit der Helmabnahme. In gezielten Fallbeispielen werden die Teilnehmenden mit dem Erkennen und Handeln bei internistischen Notfällen konfrontiert. Dabei ist es den Teilnehmenden freigestellt, ob sie die Lösung des Fallbeispiels als Rollenspiel darstellen oder als Vortrag der Gruppe mitteilen. Als letzte Herausforderung des Kurses üben die Teilnehmenden die lebensrettende Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Anwendung des Defibrillators.



Der Kurs war kurzweilig,
interessant und lehrreich...

Kursteilnehmer

...das hören unsere Erste-Hilfe-Ausbilder sehr häufig bei der Feedbackrunde am Ende der Kurse. Unser Ausbildungsteam besteht aus einem hauptamtlichen Ausbilder/Ausbildungsleiter sowie vier ehren-

amtlichen Ausbilderinnen. Im Wirkungskreis des DRK-Kreisverbandes Neumünster e.V. überwiegen die Kurse zur Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer. Im vergangenen Jahr hat der Kreisverband erstmalig in 146 Lehrgängen 2.100 Teilnehmende im Bereich der Ersten Hilfe ausgebildet.

Darüber hinaus bietet das DRK Neumünster zielgruppenspezifische Kurse, wie z. B. spezielle Erste-Hilfe-Kurse für Lehrer an den Neumünsteraner Schulen oder Notfalltrainings für medizinische Praxen und Seniorenpflegeheime an. Der zeitliche und thematische Rahmen ist auf die Besonderheiten und Anforderungen der jeweiligen Berufsgruppen abgestimmt. Ein Notfalltraining der besonderen

Art fand Ende Oktober in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Nord statt. Im Rahmen einer Abteilungsbesprechung wurden 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Belangen der Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgreich geschult.

Im Jahr 2020 ist eine gemeinsame Aktion zur Woche der Wiederbelebung in Zusammenarbeit mit dem FEK innerhalb Neumünsters angebracht.

Damit auch die Jüngsten schon an die Thematik der Ersten Hilfe herangeführt werden können, unterstützt die Abteilung der Breitenausbildung das JRK mit Personal und Material bei den vielfältigen Vorhaben.



© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Die Herausforderung

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung ist für die Teilnehmenden Teil des Kurses und wird auch unter Anwendung des Defibrillators durchgeführt.

KURZLINK

www.drk-nms.de/erste-hilfe

KURZBEITRAG

Senioren- gymnastik

Gesundheit für Körper, Geist und Seele beim Deutschen Roten Kreuz.

Gymnastik steigert die körperliche Mobilität.

Ältere und alte Menschen benötigen viel Motivation, ihren Körper weiterhin viel zu bewegen, damit sie ihren Alltag so gut, wie es geht, und so lange wie möglich alleine bewältigen können. In der Gruppe wirkt die Freude an der Bewegung ansteckend.

Beim DRK Neumünster findet die Seniorengymnastik am Montag- und am Dienstagnachmittag mit unserer Übungsleiterin Frau Haverbier statt.



© Andre Zelck / DRK-Service GmbH



© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

KURZBEITRAG

Yoga

Die Übungen des Yoga bewirken einen Wandel im Umgang mit Stress-Situationen. Gelassen Haltung zu bewahren, ist ein Gewinn in bewegten Zeiten.

Wenn Sie Ihren Körper beweglich halten wollen, dann kann Yoga ein guter Wegbegleiter sein. Daneben führt Yoga bei regelmäßigem Üben zu innerer Ausgeglichenheit und Linderung von Verspannung. Da die sanfte Körperübung zusammen mit bewusster Atmung durchgeführt wird, gelangt man zu innerer Gelassenheit und Ruhe. Durch Entspannung, Gelassenheit und Ruhe schöpfen Sie neue Energie. Davon profitiert auch Ihre Gesundheit.

Da die sanfte DRK-Yogaform die individuelle Beweglichkeit und die persönlichen Grenzen der Kursteilnehmer/innen berücksichtigt, ist das Üben für jede Altersgruppe möglich.

Das DRK Neumünster bietet mit 5 Übungsleiter/innen insgesamt 12 Yogakurse im Vormittags- und Abendbereich an.



Christine Horsch
Ansprechpartnerin





KAPITEL 6

Senioren

Soziale Gerechtigkeit im Alter, ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben, gute und professionelle Pflege. Was bedeutet all das für Einrichtungen, Mitarbeitende und auch für die politischen Voraussetzungen? An diesen Stellen ist das Deutsche Rote Kreuz aktiv, um für ältere Menschen, ihre Angehörigen und alle Beteiligten die besten Bedingungen zu ermöglichen.

Wie möchte ich älter werden? Wer ist da, wenn ich bzw. mein Angehöriger Unterstützung benötigt? Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote, die die Selbständigkeit im Alter, individuell abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation unterstützen. Wir unterstützen Sie und machen uns gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach Ihrer individuellen Lösung.

KURZBEITRAG

Ehrenamtliche Besuchsfreunde



Die Besuchsfreunde verschenken ihre Zeit an Sie!

Viele Menschen fühlen sich einsam und sind sozial isoliert. In besonderem Maße trifft dies für ältere Menschen zu. Wenn eine Ehepartnerin oder -partner, Geschwister oder Freunde versterben, gehen nach und nach viele soziale Kontakte verloren. Auch wenn Kinder vorhanden sind, so leben diese oftmals weit weg oder sind den ganzen Tag berufstätig und stehen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Spaziergehen, reden, Kaffee trinken oder mal wieder ein Spiel spielen... All dies kann mit unseren Besuchsfreundinnen und -freunden geplant und erlebt werden. Unsere Eh-

renamtlichen verschenken ihre Zeit und werden durch das DRK fortgebildet und nehmen an regelmäßigen Treffen teil.

Der Bedarf ist groß und wenn man ältere Menschen fragt, was ein großer Wunsch für die Zukunft wäre, dann steht der Wunsch, auch im Alter in der vertrauten Umgebung leben zu können, oft im Vordergrund. Dazu können die DRK-Besuchsfreunde ihren Anteil leisten und werden zunehmend angefragt.



Sabine Krebs
Ansprechpartnerin

KURZLINK

www.drk-nms.de/ehrenamtliche-besuchsfreunde



Wir sind für Sie da!

Von links: Katja Riepen, Martina Treder, Inga Ressel.

Hausnotruf

Seit vielen Jahren sind wir Experten im Bereich Hausnotruf. Die qualifizierten Fachberaterinnen und -berater führen kostenfreie Beratungsgespräche gemeinsam mit Interessierten durch. Der Kunde entscheidet dann, teilweise auch gemeinsam mit seinen Angehörigen, welche der vorgestellten Möglichkeiten die beste Lösung für ihn ist.



Katja Riepen
Hausnotrufleitung

Ein Sturz, ein plötzlicher Herzanfall oder eine andere Notsituation: Die meisten Unfälle geschehen in den eigenen vier Wänden. Mit modernen Hausnotrufgeräten können die Kunden in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung wohnen bleiben und behalten ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Der Kunde gewinnt mehr Sicherheit und eine höhere Lebensqualität – 24 Stunden am Tag, 365 Tage pro Jahr. Auch für Familie und Freunde ist es eine Erleichterung, ihre Nächsten rund um die Uhr gut abgesichert zu wissen.

Das Hausnotrufgerät wird an das Telefon- und Stromnetz angeschlossen. Die Bedienung ist einfach: Ein Knopfdruck am Handsender oder Halskette genügt, um rund um die Uhr eine Verbindung zur Notrufzentrale aufzubauen. Der Ablauf im Not-



© Sibylle Köhler / DRK

Alleine zu Hause? Aber sicher!

Ob nach einem Krankenhausaufenthalt, aufgrund von Krankheit oder einfach nur altersbedingt: Jeder Mensch fühlt sich irgendwann mal unsicher zu Hause, insbesondere, wenn man viel Zeit alleine verbringt. Der Hausnotrufdienst vom DRK hilft.

fall wird in den verschiedenen Vertragsarten (Standard-Vertrag oder Komfort-Vertrag) festgelegt. Im September 2019 wurde das DRK-Hausnotruf-Team in der Schützenstraße 14-16 erweitert. Frau Inga Ressel ist mit offenen Armen empfangen worden. Sie berät und begleitet interessierte Kunden rund um den Vertrag, die Installation und die Wartung der Hausnotrufgeräte.

Die Nachfrage an den Hausnotrufdienst ist im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.

Unsere Leistungen



- » Ausführliche Beratung
- » Persönliche Ansprechpartner
- » Schnelle Hilfe
- » 24-Stunden-Erreichbarkeit der Hausnotrufzentrale
- » Sichere Schlüsselaufbewahrung
- » Jährliche Besuche des Beraters
- » Zusätzliche Wohnraumabsicherung möglich durch z.B. Rauchmelder
- » Hilfe bei Anträgen zur Pflegekasse

836

Hausnotrufkunden

188

Neukunden

69

Verträge mehr als im Vorjahr

KURZLINK

www.drk-nms.de/hausnotruf

KURZLINK

www.drk-nms.de/seniorenclubs

KURZBEITRAG

Seniorenclubs

Gemeinsam zusammen sein

Um älteren Menschen Angebote für die Freizeitgestaltung zu machen, bieten wir mit mehreren Seniorengruppen ein breites Angebot an.

Spielen, Singen, Bewegung und Austausch erfreuen wöchentlich 70 bis 80 Seniorinnen und Senioren. In den Gruppen stehen ebenfalls Vorträge und Ausflüge auf dem Programm und die Treffen sind für alle interessierten Senioren und Seniorinnen offen. Die Seniorenclubs in Faldera, in Wittorf und im DRK-Haus erfreuen sich großer Beliebtheit. Neben dem gemütlichen Kaffeepausch ist für eine Partie Rommé immer Zeit. Skatspieler kommen in einer Extrarunde zusammen, um ihr Glück im Spiel zu versuchen.

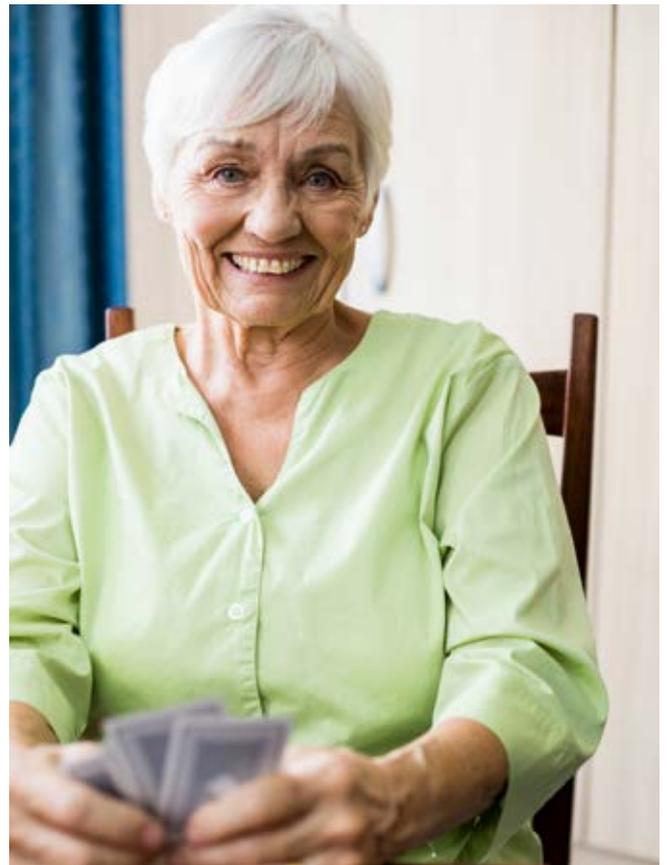
Der im Rahmen der „Aktiv-Wochen für Ältere“ angebotene Kinonachmittag im KDW war ausgebucht und 50 Seniorinnen und Senioren erlebten einen fröhlichen Nachmittag.

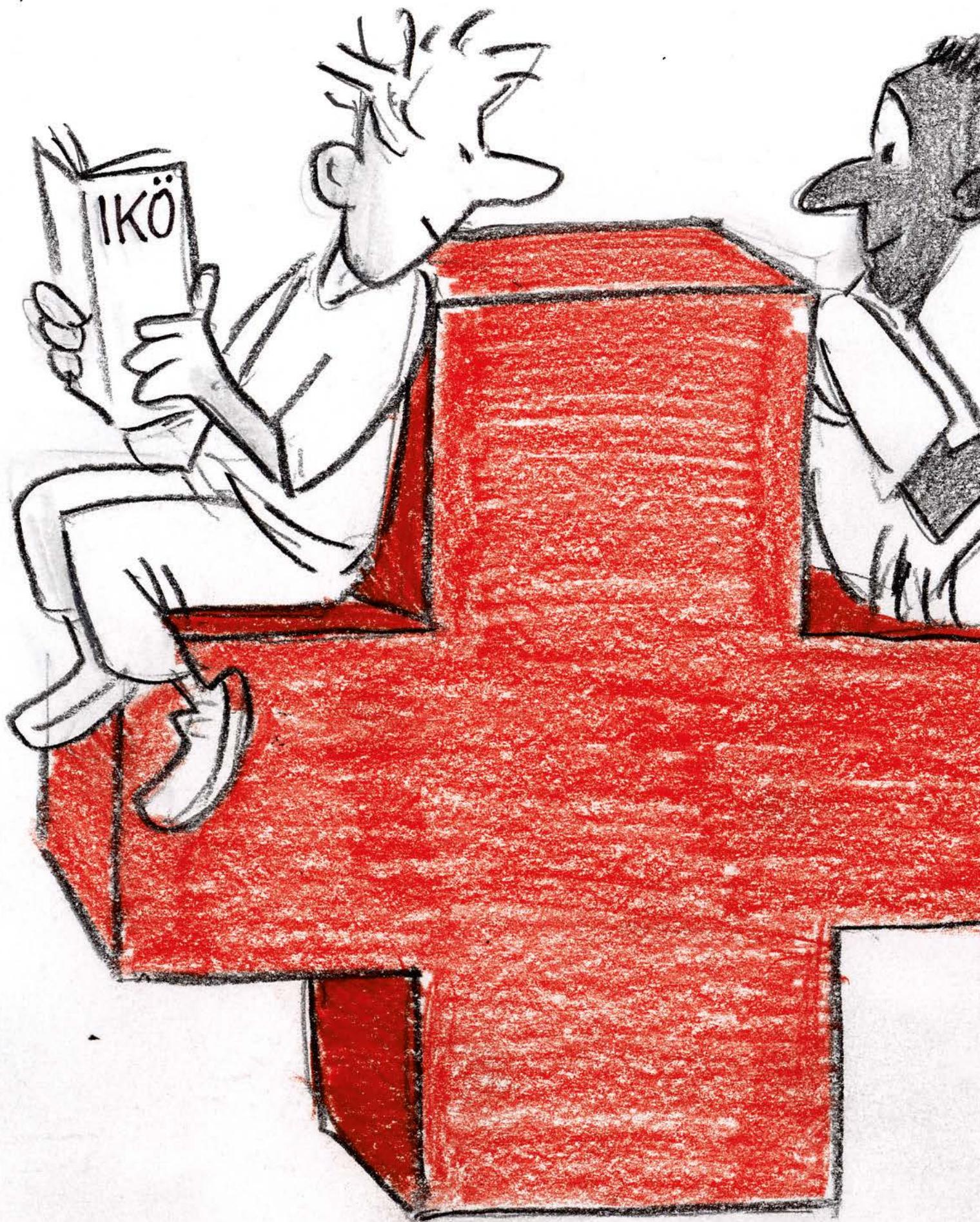


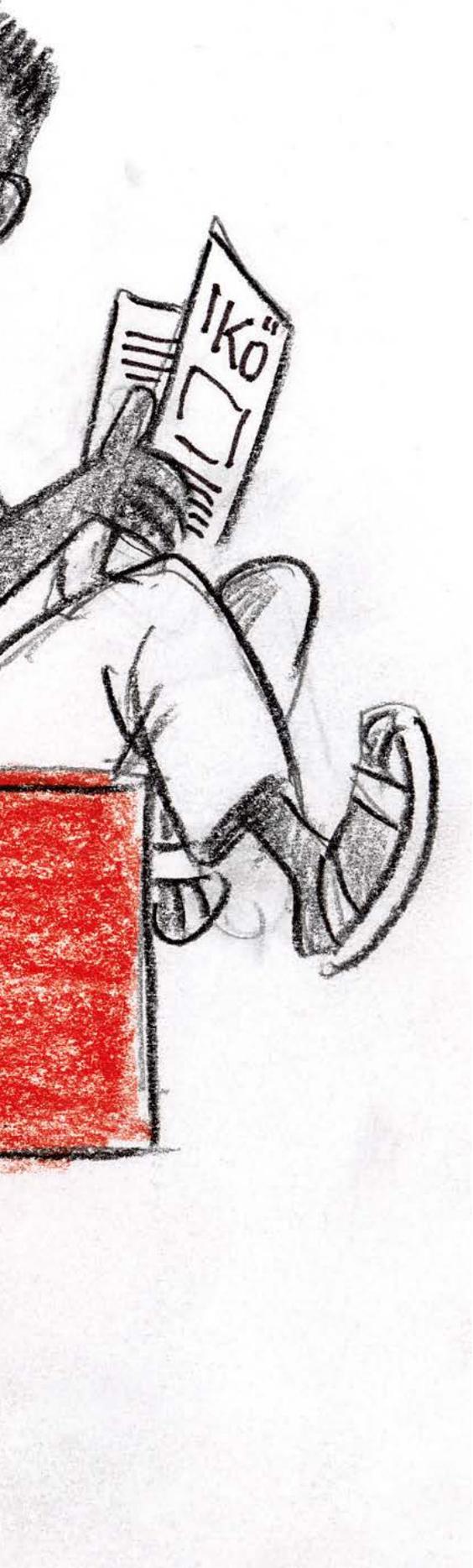
Sabine Krebs

Ansprechpartnerin

» Egal ob Skat oder Rommé, in den Seniorenclubs ist Platz für jeden.







KAPITEL 7

Migrations- arbeit

Neben den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die 2009 verabschiedete „Policy on Migration“ eine wichtige Grundlage für die Unterstützung von Migranten und Migrantinnen und Flüchtlingen durch das Rote Kreuz weltweit.

Die nationalen Gesellschaften sind dafür verantwortlich, die daraus folgenden Maßnahmen und Programme im Einklang mit dieser Strategie durchzuführen.

Sie bemühen sich, Flüchtlinge und andere Migrantengruppen zu schützen, ihre Rechte und ihre Würde zu wahren, sie bei der Suche nach Chancen und dauerhaften Lösungen zu unterstützen sowie ihre gesellschaftliche Teilhabe (Inklusion) und den Austausch zwischen Migrantinnen und Migranten und ihrer Aufnahmegesellschaft zu fördern.

Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Migrantinnen und Migranten im Mittelpunkt.

LANDESUNTERKUNFT

Boostedt & Neumünster

Die DRK-Betreuungsgesellschaft Neumünster gemeinnützige GmbH ist für die Beratung, Unterbringung und Betreuung in den Liegenschaften Neumünster und Boostedt verantwortlich.



 **Graffiti-Projekt**

Eine Mauer und zwei Hausfassaden wurden auf dem Gelände neu gestaltet.

© Wolfgang Kossert / LfA

KURZLINK

www.drk-nms.de/landesunterkunft-neumuenster

Auch in 2019 konnten wieder einige Projekte weitergeführt und ins Leben gerufen werden: In der Sozial- und Verfahrensberatung fand weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Frauenorganisationen Myriam (Beratungen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind und waren), contra (Organisation gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution) und Frauenzimmer e.V. (Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt) statt, die gemeinsame Informationsveranstaltungen für die Bewohnerinnen in der Unterkunft anboten. Darüber hinaus entstand eine Vernetzung mit der HAKI e.V. in Kiel, die homosexuelle Geflüchtete berät und anbindet. In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen der Diakonie und der Kinderärztin vor Ort konnte eine Eltern-Kind-Gruppe angeboten werden, zu der jeweils mit Themenschwerpunkten wie z.B. Ernährung und Erziehung

eingeladen wurde. So hatten die Eltern einmal mehr die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.

Für verschiedene Nationen gab es die Möglichkeit, die Veranstaltung „Gewaltschutzprävention“ zu besuchen, in dem Muttersprachler zu mehr Respekt und Gewaltlosigkeit untereinander aufrufen sowie deutsche Rechte und Hilfsangebote erklären. Innerhalb der Einrichtung entstand auf Initiative der Sozialberatung der „Runde Tisch Nigeria“, an dem sich institutionsübergreifend für die Rechte nigerianischer Frauen, die von Menschenhandel in Verbindung mit Zwangsprostitution betroffen sind, eingesetzt wurde. Aber auch die männlichen Bewohner kamen nicht zu kurz; regelmäßig trafen sie sich mit den Sozialberatern, richteten sich ein kleines Café ein und tauschten sich über Sorgen und Wünsche aus. Im



Andreas Hinrichs
Einrichtungsleitung

Bereich Rückkehrberatung wurden entsprechende Informationsveranstaltungen mit der Beratungsstelle Social Impact und ihrem Projekt „Start Hope at Home“ veranstaltet, die die Bewohner über Rückkehrmöglichkeiten in Verbindung mit eigenen Geschäftsideen in der Heimat aufgeklärt haben.

In der Freizeitbetreuung erfreuten sich sowohl die jungen als auch erwachsenen Bewohner über die neue Möglichkeit eines Schwimmkurses in Kooperation mit der Landesunterkunft Neumünster. Die regelmäßigen Besuche eines Magiers und eines Zeichners zauberten insbesondere den Kleinen ein Lächeln auf die Gesichter. Der Ferienpass wurde auch dieses Jahr wieder gern angenommen und gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen außerhalb der Einrichtung durchgeführt.

Im Bereich der Angebote für die Bewohner in Neumünster lag der Schwerpunkt im Jahr 2019 zum einen auf der Erweiterung der Gestaltung der Häuser und des Außengeländes sowie auf dem Ausbau der Ausflüge.

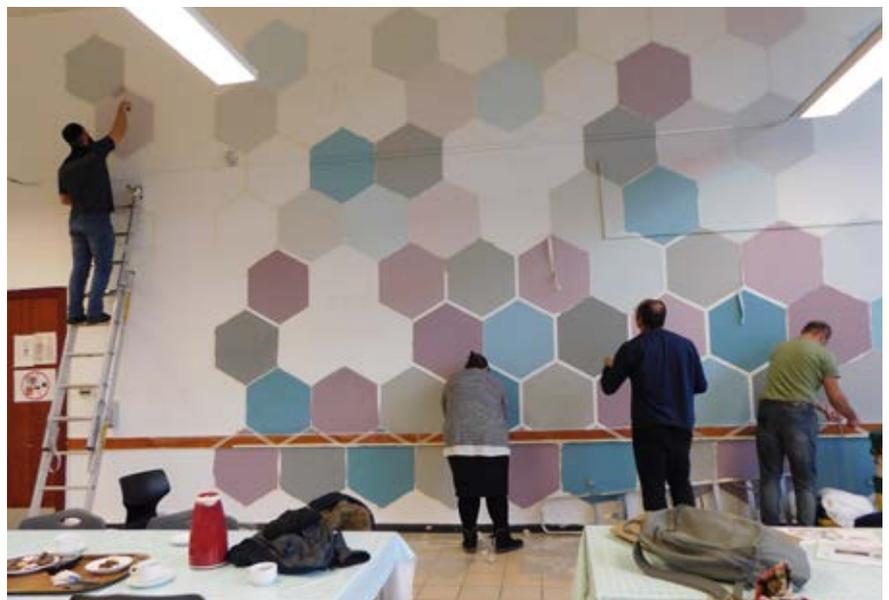
Die Verschönerung der Liegenschaft wurde durch die weitere Fertigung von Hochbeeten und Paletten-Möbeln verwirklicht, ebenso wie durch die Verschönerung der Flure. Es wurde für Bewohner und Bewohnerinnen ein Atelier zur Verfügung gestellt, in dem sie die Möglichkeit haben, ihre Kunstwerke zu jeder Tageszeit anzufertigen.

In diesem Zusammenhang ging es auch in die Vorbereitung einer Ausstellung in der Bürgergalerie in Neumünster, welche 2020 stattfinden soll. Die entstandenen Kunstwerke sind so beeindruckend, dass wir dieses Angebot gerne wahrnehmen. Ein Graffiti-Projekt im Außenbereich gehörte ebenso zu den Verschönerungsprojekten wie viele weitere kleinere Projekte.

Durch die durchgeführten Ausflüge wollten wir den Bewohnern ermöglichen, sich über die Geschichte Schleswig-Holsteins zu informieren, aber auch Kunstausstellungen

Aufgrund der der sehr guten Resonanz und Nachfrage des „Perspektivenwechsels“ in Boostedt ist dieses Projekt auch in Neumünster installiert worden.

Im Bereich der Sozial- und Verfahrensberatung lag der Schwerpunkt neben der Beratung in der Vertiefung und Erweiterung der Kooperationspartner außerhalb der Liegenschaft. Neu installiert wurde das „Café Treff“ als zwanglose Informations- und Beratungsmöglichkeit für die Bewohner und Bewohnerinnen.



📷 Raumgestaltung durch die Bewohner in der Landesunterkunft Neumünster.

wie die NordArt gehörten zum Angebot. Ziel dieser Ausflüge ist es, mit den Bewohnern auf einer anderen Ebene ins Gespräch zu kommen. Dieses Ziel wurde erreicht und kam bei den Bewohnern sehr gut an.

Einer der Höhepunkte war sicherlich wieder das Sommerfest als Austauschmöglichkeit zwischen den Bewohnern, den Ehrenamtlichen und unseren externen Kooperationspartnern.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Seit 2005 fungiert die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer als wichtige Anlaufstelle für Ratsuchende mit Migrationshintergrund. Die Beratung bildet eine wichtige Säule der gesellschaftlichen, sprachlichen und beruflichen Integration.



Orhan Kilic
Ansprechpartner

Integration ist ein fortlaufender Prozess, welcher in der MBE durch bedarfsgerechte Begleitung und/oder Unterstützung ausgezeichnet ist. Es gilt, akute Problemlagen gleich zu lösen und dabei nachhaltig dafür zu sorgen, dass die Ratsuchenden in die Lage versetzt werden, zukünftig selbstständig und eigenverantwortlich ihre Interessen wahrzunehmen.

Multiplen Problemen wird hingegen mit einer langwierigen Betreuung, dem sogenannten Case-Management begegnet. Die Case-Management-Methode ermöglicht hier eine auf den einzelnen Fall zugeschnittene Hilfeleistung, in welcher die Bedarfe der Klientin und des Klienten mit eigenen Stärken und Ressourcen organisiert werden.

In Neumünster leben Menschen aus über 117 Nationen. Die Probleme/Fragen der Klientel sind so unterschiedlich wie ihre Migrationsgründe. Zu den Menschen mit Migrationshintergrund und somit zu unseren Klientinnen und Klienten zählen: Geflüchtete, EU-Neubürgerinnen und -bürger, Spätaussiedlerinnen und -siedler, Gastarbeitende bzw. Arbeitsmigrantinnen und -migranten und Familienangehörige dieser Personengruppen. Dabei findet die Beratung im Spannungsfeld der sich immer wieder verschärfenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und der tatsächlichen Hoffnungen, Erwartungen und Bedarfe der Klientinnen und Klienten statt.

Durch das neu geschaffene Migrationspaket, welches viele Gesetzesänderungen nach sich zog, kam es 2019 zu vermehrten Krisengesprächen. Menschen mit Migrationshintergrund verloren ihre Existenzgrundlage und Legitimation ihres Aufenthaltes.

Die Beratung der Neubürgerinnen und -bürger aus der EU war ein sehr weit gefächertes und komplexer Teil der MBE. Die EU-Freizügigkeit mit all ihren Herausforderungen sorgte für viele tiefgehende Beratungsgespräche.

EU-Bürgerinnen und -bürger haben zumeist mit schweren Problemlagen zu kämpfen. Wohnungsnot, fehlende Sprachkenntnisse, Unwissenheit über gesetzliche Vorgaben sowie unerfüllbare Erwartungen prägen die Beratung mit dieser speziellen Personengruppe. Dank des Videodolmetschens gibt es zwischen den Ratsuchenden und dem Berater keine Sprachbarrieren mehr. Außerdem kann die Beratung so vertraulich in einem geschützten Rahmen ohne Sprachmittler stattfinden.



2019 wurden aus Beratungsgesprächen vermehrt Krisengespräche.

Es ist leichter,
andere zu
begeistern
wenn man
selbst
begeistert ist







KAPITEL 8

Psychiatrisches Behandlungs- zentrum

Im Mittelpunkt der Fürsorge und Zuwendung der DRK-Fachklinik Hahnknüll steht das Wohl von psychiatrisch und demenziell Erkrankten sowie von Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegekräften, Sozialpädagogen und Therapeuten betreut die Patienten und Bewohner in den stationären und ambulanten Einrichtungen der Fachklinik und Tagesklinik für Psychiatrie und den verschiedenen Heimbereichen.

Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

In unserer Fachklinik erlebten wir ein bewegtes Jahr mit manchen Veränderungen. Bei all dem bleibt die Grundlage unserer Arbeit unverändert.



 **Fachklinik**

Patientenakten aktualisieren und auf dem neuesten Stand halten.

Basierend auf dem bio-psycho-sozialen Modell, das Körper, Geist und Seele als Ganzes wahrnimmt, arbeiten wir im Behandlungsteam gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten, nutzen die mitgebrachten Ressourcen für die Heilung und beziehen das soziale Umfeld in die Behandlung mit ein.

Durch engere Anbindung der Spezialtherapeuten an die Behandlungsstationen wird das für die einzelne

Patientin und den einzelnen Patienten individuell zugeschnittene Therapieprogramm weiter verbessert werden. Die Renovierungsarbeiten der Patientenzimmer wurden 2019 fast abgeschlossen, letzte Arbeiten befinden sich im Endspurt. Endlich konnte auch der im geschützten Bereich bisher noch vorhandene Raucherraum geschlossen werden, wodurch das innere und äußere Durchatmen auf der Station

deutlich gefördert wurde. Natürlich können die Raucherinnen und Raucher weiterhin den dafür gebauten Raucherbereich auf dem Gelände nutzen.

In der Behandlung finden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse Anwendung. Durch haus-eigene Fortbildungen, externe Referentinnen und Referenten sowie Besuche von Kursen bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich kontinuierlich fort. So konnten im vergangenen Jahr weitere Pflegekräfte die Akupunktur erlernen. Ein Deeskalationstrainer sowie eine Wundexpertin schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Das Team der Fachklinik setzt sich dafür ein, dass nach wie vor der psychisch erkrankte Mensch im Mittelpunkt steht. Besonderen Wert legen wir darauf, die sozialen Kompetenzen unserer Patientinnen und Patienten zu verbessern und Krankheitsverständnis zu vermitteln, um entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Auch die therapeutisch gestützte Suche nach persönlichen, stabilisierenden Lebensperspektiven gehört mit zu den grundlegenden Therapiezielen. Für die Patientinnen und Patienten gibt es ein vielfältiges Therapieangebot, welches individuell abgestimmt wird.



Wir sind für Sie da,
wenn die Seele Hilfe braucht.

Hierzu gehören

- Einzel- und Gruppengespräche nach Rogers
- Soziales Kompetenztraining
- Integrativ verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenmaßnahmen
- Einzel- und Gruppenergotherapie
- Einzel- und Gruppenkunsttherapie
- Einzel- und Gruppenmusiktherapie
- Therapeutische Gartengruppe
- Körperorientierte Therapieverfahren (Konzentrativ-, Bewegungstherapie, Sport, Tanz ...)
- Musiktherapie einschließlich Trommelgruppe
- Therapeutisches Bogenschießen
- Hirnleistungstraining (Cog-pack)
- Metakognitionstraining (Psychose und Depression)
- Sozialpädagogische Fachberatung und Hilfestellung
- IPT (Integrierte psychologische Therapie)
- Freizeitangebot
- Psychoedukationsgruppe, Angehörige/Patienten/-innen
- Angehörigenberatung
- Fakultativ Suchtgruppe
- Physiotherapie
- Lichttherapie
- Therapieelemente aus der traditionellen chinesischen Medizin (z.B. Akupunktur nach dem NADA-Protokoll, Schlafkranz, Detoxifikations-Tee)
- Ernährungsberatung
- Kooperative Pharmakotherapie



Fachklinik
Blutkontrolle ist wichtig.

KURZLINK

www.drk-nms.de/fachklinik-fuer-psychiatrie



Marco Gehrke
Stationsleitung



 **Ausflug zum Einfelder See**

Nach einem leckeren Picknick konnten die Bewohner es sich nicht nehmen lassen, sich nochmal im See abzukühlen.

Wohnbereich für schwerst- und mehrfachbehinderte Menschen

Auf 60 Plätzen in mehreren gemischtgeschlechtlich belegten Wohngruppen bietet das Pflegeheim unterschiedliche Schwerpunkte. Das Haus verfügt über insgesamt 36 Einzel- und 12 Doppelzimmer, die jeweils über ein eigenes großzügiges Bad verfügen.



Katy Sperber

Sozialdienst

Das multiprofessionelle Team des Pflegeheims für Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen betreut und pflegt Bewohnerinnen und Bewohner mit geistigen, körperlichen und/oder psychischen Behinderungen. Voraussetzung für eine Aufnahme sind Volljährigkeit, eine Einstufung in mindestens Pflegegrad 3 und nachgewiesene Heimpflegebedürftigkeit sowie die fachärztlich diagnostizierte Schwerst- und Mehrfachbehinderung.

Besondere Bedeutung hat die fachärztliche psychiatrische Versorgung, die durch die interne Institutsambulanz der angeschlossenen Fachklinik sichergestellt ist. Sie schließt eine psychiatrische Notfallversorgung zu jeder Tageszeit und an den Wochenenden über den hauseigenen ärztlichen Bereitschaftsdienst ein.

Das Pflege- und Betreuungskonzept orientiert sich an den individuellen Besonderheiten. Ausgehend



von der Biografie und den Ressourcen des Einzelnen bemühen wir uns, eine individuelle Lebens- und Tagesgestaltung zu realisieren. Dazu steht, neben gut ausgebildeten Pflegekräften, ein Team von Therapeutinnen und Therapeuten und Betreuungskräften zur Verfügung, das die Bewohnerinnen und Bewohner durch tagesstrukturierende Gruppengebote und Einzelfördermaßnahmen begleitet. Einige Bewohnerinnen und Bewohner nutzen auch die Möglichkeit, die Werkstatt für behinderte Menschen oder die Tagesförderstätte zu besuchen.

Einen besonderen Schwerpunkt bildeten im vergangenen Jahr die zahlreichen Aktivitäten, die von den Betreuungskräften sowie den Therapeutinnen und Therapeuten des Wohnbereichs angeboten wurden. Egal ob im Rahmen der Alltags-

begleitung oder bei der Auswahl der besonderen Freizeitangebote außerhalb des Hauses: Immer standen die Interessen und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner im Vordergrund.

Die wöchentlich wiederkehrenden Angebote innerhalb des Heims beinhalten beispielsweise Mal-, Bastel- und Kochgruppen. Hier entstanden unter anderem wunderschöne Bilder und Bastelarbeiten, die nun die Zimmer der Bewohner schmücken oder als Geschenk für die Angehörigen genutzt wurden. Besondere Freude bereitet stets die Teilnahme an der Kochgruppe, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reihum ihre Lieblingsgerichte zubereiten können. Aber auch die körperlichen Aktivitäten erfreuen sich großer Beliebtheit: Hockergymnastik, Reittherapie oder einfach gemeinsame Spaziergänge durch den Park stehen hier

auf dem Programm. Besonderes Highlight der Woche ist das Tanzen am Donnerstagnachmittag, das Frau Birgit Prasse durch ihr langjähriges Engagement zu einem festen Bestandteil des Freizeitprogramms im Hahnknüll werden ließ.

Daneben konnten 2019 auch wieder einige Ausflüge realisiert werden. So stand unter anderem ein Besuch von Hof Viehbrook in Rendswühren, eine Kutschfahrt ab Hof Voigt in Tasdorf, Waffelecken in „Dat ole Hus“ in Aukrug, Picknick am Einfelder See und vieles mehr auf dem Programm. Besonderer Dank gilt hier den Angehörigen für ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege, die mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern daheim bleiben.



 Reittherapie

Wohnbereich für gerontopsychiatrisch & psychisch/chronisch erkrankte Menschen

In unserem offenen Eingliederungsbereich fanden auch im Jahr 2019 fünfzig erwachsene Frauen und Männer, deren Hilfebedarf aufgrund einer drohenden oder bereits vorhandenen seelischen Behinderung (insbesondere nach Psychosen mit chronischem Verlauf, bei sekundärem Suchtmittelmissbrauch, Persönlichkeitsstörungen, Verhaltensstörungen, Depressionen etc.) eine vollstationäre Unterstützung erfordert, ein Zuhause.



Anastasia Frahm

Sozialdienstleitung

In jeder der sechs Wohngruppen mit Einzel- und Doppelzimmern befinden sich ein Aufenthaltsraum, eine Küche sowie eine Waschküche zur gemeinsamen Nutzung und für gemeinsame Aktivitäten wie Geburtstagsfeiern oder Spielenachmittage. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in die Planung des täglichen Zusammenlebens einbezogen, können auf diese Weise ihre Alltagskompetenz in ihrem individuellen Tempo weiterentwickeln und ihren Lebensraum mitgestalten. Neben den Wohnbereichsbesprechungen oder Vollversammlungen bietet der von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählte Heimbeirat die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Partizipation.

In einem individuellen Hilfeplan werden gemeinsam mit dem Bewohner und dem Helfeträger Ziele formuliert, die sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner ausrichten.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es, soziale Kompetenz zu fördern und verloren gegangene Fähigkeiten wie Selbstversorgung, sinnvolle Tagesstrukturierung oder Gestaltung zwischenmenschlicher Kontakte neu zu entdecken und zu trainieren. Die 24-Stunden-Betreuung durch entsprechend ausgebildetes Personal stellt sicher, dass Maßnahmen zur Prävention und/oder Bewältigung von Krisen unmittelbar eingeleitet werden können. Auch die Versorgung mit Mahlzeiten und Medikamenten ist jederzeit gewährleistet. Durch alltagspraktische und tagesstrukturierende Angebote und Beschäftigungen unterstützen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner dabei, Folgeerscheinungen

KURZLINK

www.drk-nms.de/gerontopsychiatrischer-wohnbereich

ihrer Erkrankung wie Antriebslosigkeit, Verwahrlosungstendenzen oder sozialer Rückzug zu kompensieren.

Die Jahreszeiten feierten wir gemeinsam im Wohnbereich mit einem Frühjahrs-, einem Sommer- und einem Herbstfest sowie einer Weihnachtsfeier mit festlichem Buffet, gemeinsamer Andacht sowie mittelalterlicher und weihnachtlicher Live-Musik, bei der mitgesungen und -musiziert werden konnte. Darüber hinaus fuhren wir oft gemeinsam zum Spaziergehen und Kaffeetrinken in die schön-

ne Natur Schleswig-Holsteins, z.B. an den Rendsburger Kanal oder den Segeberger See. Ein Highlight war das große Sommerfest des DRK Neumünster hier bei uns im Hahnknüll, bei dem für Jung und Alt etwas geboten wurde.



📷 Ausflug zum Eisessen mit den Bewohnern.



📷 Bei der Bootsfahrt auf dem See sind unsere Bewohner begeistert.

Soziale Betreuung

Unsere Einrichtung bietet eine Vielfalt an Therapieangeboten, die unseren Patientinnen und Patienten sowie bei uns wohnenden Menschen im Alltag Struktur geben sollen.



Kunsttherapie

Die Menschen in der Behandlung unterstützen, stärken und fördernd bestätigen.

Therapieziele

- » Verbesserung des Sozialverhaltens durch Gruppen- und Einzeltherapien und tagesstrukturierende Maßnahmen
- » Erlangen und Erhalten von psychischer Stabilität
- » Jeden zu behandelnden Menschen gemäß seinen individuellen Fähigkeiten fördern und mit ihm neue Fähigkeiten erlernen
- » Verbesserung des Selbstwertgefühls, Steigerung der Belastbarkeit, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und Strukturgeben

Therapieangebote

- » Beschäftigungstherapie
- » Arbeitstherapie/Tischlerei
- » Therapeutische Gartengruppe
- » Kunst- und Gestaltungstherapie
- » Tanz- und Bewegungstherapie
- » Sport
- » Gesprächstherapie
- » Entspannungstherapie
- » Musiktherapie
- » Beschäftigung für Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen
- » Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit Demenz



Barbara Schnaedelbach
Pflegedienstleitung

Kunst- und Gestaltungstherapien

Die Kunst- und Gestaltungstherapie unterstützt den Heilungsprozess der von uns betreuten Menschen dahingehend, dass durch das bewusste Aktivieren von Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozessen eine Anregung der Selbstheilungskräfte erfolgt. In einer wertungsfreien Atmosphäre können Gefühle oder bestimmte Situationen aus dem Leben gestal-

tet werden. Hierzu können Farben, Holz, Speckstein, Ton, verschiedene Textilien oder sonstige verfügbare Materialien verwendet werden. Auch künstlerische Ausdrucksformen wie Schreiben, Rollenspiele, Musik etc. werden genutzt.

Die Kunst- und Gestaltungstherapie bietet den Menschen durch sinnliche oder geistige Erfassung und Verarbeitung von individuellen Themen eine ganzheitliche Behandlungsmöglichkeit.

In der Begegnung mit dem eigenen Werk, der Ausdruck von bewussten und unbewussten Gefühlen und Bedürfnissen der betreuten Menschen ist, bietet diese Therapie eine Basis zur Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit. Sie trägt zur Förderung von Identifikationsprozessen mit dem Selbst bei und erfährt durch die künstlerische Bestätigung eine Stabilisierung des Selbstvertrauens und des Erlebens der eigenen Fähigkeiten.

Sporttherapie

Bei der Sporttherapie wird der Organismus nicht nur auf einer körperlichen, sondern auch auf einer sozialen und emotionalen sowie geistigen Ebene gefördert.

Funktionell-organische Wirkungen sind Steigerung des Wohlbefindens, Aktivierung des Organismus/Tonisierung der schlaffen Muskulatur, Entspannung/Lösung verspannter Muskulatur, Steigerung der Leistungsfähigkeit, Gewichtsstabilisierung/Gewichtsreduzierung.

Körpertherapien

Zu den Körpertherapien gehören Tanz- und Bewegungstherapie und Entspannungstraining.

Man geht davon aus, dass der Mensch eine Einheit von Körper, Geist und Seele ist. Als Therapieform nutzt sie die uralte, kreative

und heilende Kraft des Tanzes, um eine emotionale und körperliche Integration der Patientin oder des Patienten zu fördern. Sie wird als Ausdrucksform für eigene Gefühle, als nonverbale Kommunikation und Interaktion mit anderen genutzt.

Es ist nicht wichtig, wie man sich bewegt, sondern „was einen bewegt“. Gefühle bekommen einen Raum. Wertschätzung und eigene Lebens Themen werden in Bewegung gebracht. Dabei werden Verspannungen und Blockaden gelöst und die eigene Lebensenergie kann sich neue Wege bahnen. Mit zunehmendem Körperbewusstsein wachsen auch das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit, mit sich und seiner Umwelt in Balance zu kommen.

Entspannungstraining ist sehr wirkungsvoll, um Stress abzubauen, körperliche Verspannungen zu lösen, Unruhe, Konzentrations- und Schlafstörungen zu lindern. Es steigert das körperliche und seelische Wohlbefinden und hilft schnell, zu einer inneren Ruhe und Gelassenheit zu finden.

Ausblick

Im Jahr 2020 soll es eine bewohner und patientennahe Therapie geben. Das bedeutet, die Therapieangebote werden in den einzelnen Bereichen durchgeführt und nicht wie zurzeit im Therapiegebäude.

Ziel ist es, Therapieangebote noch mehr auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen und Patienten auszurichten und Therapien anzubieten, die krankheitsspezifisch im besonderen Maße abgestimmt sind.

Ein weiterer Vorteil der Bereichstherapie ist die Teilnahme an den Angeboten von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Patientinnen und Patienten, die sonst nicht an Therapien teilnehmen, oft bedingt durch den Krankheitsverlauf.

Hier kann durch die Spezialtherapeutinnen und -therapeuten besser und zügiger ein Bezug zu den kranken Personen aufgebaut werden und dadurch die Behandlungsplanung effektiver gestaltet werden.



Arbeitstherapie

Als Arbeitstherapie bezeichnet man die stufenweise Heranführung von Patienten mit psychischen Störungen, körperlichen oder geistigen Behinderungen an die Grundanforderungen des erwerbsbezogenen Arbeitslebens. Im Wesentlichen wird die Arbeit hierbei als therapeutisches Mittel eingesetzt.

Familie und Beruf im Einklang

Haus- und Familienpflege

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und für das erfolgreiche Jahr 2019. Wir blicken auf positive Erlebnisse, interessante Fort- und Weiterbildungen zurück.

Das Sommerfest im August war, trotz des Regens, für alle ein tolles Erlebnis. Es gab neben kulinarischen Besonderheiten viele Angebote für Kinder, die gerne angenommen wurden. Das Beispiel der Pflegedienstleitung Frau Schlichting zeigte deutlich, dass eine Karriere mit Kind in der DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH von der Geschäftsführung sowie der Einrichtungsleitung gewünscht und rundum unterstützt wird.

Besonders freuen wir uns, Ihnen im diesjährigen Jahresrückblick zu berichten, dass den Mitarbeitenden

ein tolles Angebot zur Verfügung gestellt wird. Dadurch ist es möglich, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Seit November 2019 wird eine Notfallbetreuung für Kinder angeboten, die aushilft, wenn die geplante Kinderbetreuung plötzlich ausfällt. Dies in Kombination mit den familienfreundlichen Arbeitszeiten in der Haus- und Familienpflege erleichtert Eltern den Einstieg in das Berufsleben und bietet eine gute Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinen. Durch die Notfallbetreuung ist es den Mitarbeitern möglich,

den Dienst wie geplant anzutreten. Durch weniger Ausfälle fördert dies die Zufriedenheit im Team und der Kunden.

Wir gratulieren Birgit Klischat zur bestandenen Prüfung zur Praxisanleitung. Sie bildet mit ihrer Fach- und Sozialkompetenz unsere zukünftigen Kolleginnen und Kollegen aus.

Das 23-köpfige Team der Haus- und Familienpflege der DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH unterstützte pflegebedürftige Menschen im gewohnten häuslichen Umfeld. Wir boten unseren Kunden medizini-



Unser Team

Wenn Sie Fragen zu unseren Leistungen haben oder unser Team unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an.



KURZLINK

www.drk-nms.de/haus-und-familienpflege



Sabine Schlichting

Pflegedienstleitung ambulanz

sche, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung sowie Beratung und Hilfe bei der Antragstellung in Bezug auf Pflegegrade. Unser Leistungsumfang wurde individuell in einem persönlichen Gespräch ermittelt und richtete sich nach den Bedürfnissen sowie nach dem Pflegegrad des einzelnen Kunden. In enger Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und dem Hausnotruf des DRK war es unseren Kunden möglich, trotz Krankheit und Einschränkungen zu Hause versorgt zu werden.

Zur Ergänzung unserer Leistungen möchten wir 2020 eine Betreuungskraft einstellen, um endlich die Betreuungsleistungen den Kunden anbieten zu können. Wie wir diesen Plan umsetzen, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



Tolle Unterstützung

Jonathan, der Sohn der Pflegedienstleitung Sabine Schlichting, half tatkräftig beim Losverkauf mit und behält das Sommerfest als ein sehr schönes Erlebnis im Kopf.



Eine gemeinsame Einrichtung mit



© Michael Ermel

 Wir sind für Sie da!

Tagesklinik

Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH, eine gemeinsame Einrichtung des FEK – Friedrich-Ebert-Krankenhauses und der DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH.

Zur Geschichte

Seit 1987 gibt es in Neumünster ein psychiatrisches tagesklinisches Angebot in Trägerschaft des DRK auf dem Gelände der Fachklinik Hahnknüll. 1989 zog die Tagesklinik vom Gelände des Hahnknülls mit den bestehenden 12 Plätzen zentrumsnah in die Moltkestraße. 1993 wurde das tagesklinische Angebot auf 14 Plätze erweitert und im Vorgriff auf eine gemeinsame Tagesklinik mit dem FEK kamen 2003 3 weitere Behandlungsplätze hinzu.

Mit der Fertigstellung des Neubaus 2011 und Umzug in die Parkstraße wurde eine neue gGmbH gegründet aus der DRK-Fachklinik Hahnknüll und dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus. Seitdem werden in der Parkstraße 17 zurzeit 35 tagesklinische Behandlungsplätze vorgehalten

Funktion

Die tagesklinische Behandlung ist ein wichtiger Baustein in der therapeutischen Versorgung neben ambulanter und vollstationärer Behandlung. Die Klinik ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, den Rest des Tages und an den Wochenenden verbringen die Patientinnen und Patienten in ihrem gewohnten häuslichen Milieu. Diese Behandlungsform ermöglicht dem Patienten die Aufarbeitung aktueller oder langfristig bestehender Konflikte, der soziale Bezugsrahmen bleibt erhalten.

Die Tagesklinik ist im gemeindepsychiatrischen Verbund eine wichtige Schnittstelle zwischen vollstationären Angeboten im FEK und der DRK-Fachklinik Hahnknüll sowie dem ambulanten Bereich, den niedergelassenen Haus- und Nerven-

ärzten und den psychiatrischen Institutsambulanzen des FEK und der Tagesklinik sowie den umfassenden sozialpsychiatrischen Angeboten in der Stadt Neumünster. In der tagesklinischen Behandlung selbst findet eine umfangreiche Diagnostik statt. Es kann eine Krisenintervention geben und es werden alle psychiatrischen Erkrankungen, bei denen eine ambulante Maßnahme nicht mehr ausreicht und eine vollstationäre Behandlung noch nicht angezeigt ist, behandelt. Auch werden vollstationäre Krankenhausaufenthalte verkürzt.

Therapieziele

Angestrebt ist eine Stabilisierung, die den Patienten in die Lage versetzen soll, sein Leben ohne oder mit Unterstützung ambulanter Hilfen eigenverantwortlich gestalten zu können.

Therapieprogramm

In der Tagesklinik können Menschen mit psychischen Erkrankungen durch ein intensives Therapieprogramm behandelt werden, u. a.

durch Einzel- und Gruppentherapie, wobei der Schwerpunkt auf Gruppentherapie liegt, medikamentöse Therapie, sozialtherapeutische Hilfen, Psychoedukation, Ergotherapie, Sport- und Bewegung, Außenaktivitäten, Angehörigenberatung, Soziales Kompetenztraining, Progressive Muskelentspannung und Lichttherapie. Bei bestimmten Indikationen, wie z. B. Ängsten und Zwängen gibt es ein spezielles verhaltenstherapeutisches Angebot.

Behandlungsteam

Das Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten und Pflegekräften.

Ausnahmekriterien

In die Tagesklinik aufgenommen werden Erwachsene mit allen Formen psychiatrischer Erkrankungen. Nicht aufgenommen werden Menschen mit vorwiegender Suchtmittelabhängigkeit, schweren hirnorganischen Störungen oder akuter Suizidgefährdung.

Voraussetzung zur Aufnahme ist

eine eigene Behandlungsmotivation, ein ausreichender sozialer Bezugsrahmen und das selbstständige Aufsuchen der Tagesklinik. Die Aufnahmen erfolgen durch Zuweisung von Krankenhäusern, Einweisen von niedergelassenen Ärzten, Vermittlung über den Sozialpsychiatrischen Dienst.

Psychiatrische Institutsambulanz

Im gleichen Haus und unter der gleichen Trägerschaft befindet sich in der Parkstraße auch die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA). In der PIA können sich psychiatrisch erkrankte Menschen ambulant behandeln lassen. Es findet eine medizinisch-therapeutische und medikamentöse Behandlung statt. Auch können Patientinnen und Patienten unter bestimmten Voraussetzungen an therapeutischen Gruppenangeboten teilnehmen und es findet eine sozialpädagogische Beratung statt.

KURZLINK

www.tagesklinik-nms.de



📷 Von Wäscheversorgung bis zur Bestellung von Verbrauchsmaterial.

KURZBEITRAG

Hauswirtschaft

Wenn der Duft der sauberen Wäsche in der Luft liegt und man die zufriedenen Gesichter sieht, hat man ein Zuhause geschaffen und alles richtig gemacht.

Unser Team besteht aus fünf Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft und neun in der Wäscherei. Sie sorgen in den verschiedensten Wohnbereichen und Stationen für ein ansprechendes und wohliges Umfeld.

Wir kümmern uns um die kleinen Aufgaben im Hintergrund, wie die Bestellung der Verbrauchsmaterialien, Verteilung der Bewohnerwäsche, Gardinen waschen und sind dazu eine große Stütze für die Kolleginnen und Kollegen in der Pflege.

Die Wäscheversorgung unserer Bewohner und Bewohnerinnen gehört ebenso zu unseren Aufgaben. Hier wird in riesigen Waschmaschinen und Trocknern gewaschen, getrocknet und anschließend gebügelt, gelegt und für die Ausgabe der Bereiche vorbereitet.

KURZBEITRAG

Haustechnik

Zum Wohlfühlen gehören natürlich auch ein ansehnliches Zimmer und ein schöner Garten.

Dafür fühlen wir uns verantwortlich, die Haustechnik und die Gartenabteilung. Unsere Werkstatt befindet sich hinter der Turnhalle des Hahnknülls. Mit unseren Mitarbeitenden sind wir täglich, außer an den Wochenenden, unterwegs.

Das ist nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. Da die Anforderungen an die Beschaffenheit der Zimmer ständig steigen, wollen wir diesen auch gerecht werden. Wir erneuern Zimmer, Bäder, Büros, Gemeinschaftsräume usw. Wir kontrollieren und warten alle technischen Einrichtungen wie z.B. Lüftungsanlagen, Heizungsanlagen, BHKW und vieles mehr.

Natürlich liegen uns auch die Außenanlagen am Herzen, der frisch gemähte Rasen, der DRK-Wall im Kreis, die neue Terrasse vor der Klinik, der Therapiergarten oder vielleicht ein neuer Pavillon.

📷 Dirk Kschioneck leitet sein Team mit sechs Mitarbeitenden.





Deutsches Rotes Team

WIR **BRAUCHEN** DICH ALS FACHKRAFT FÜR UNSERE
PFLEGEDIENSTE, BETREUUNGSEINRICHTUNGEN UND
KINDERTAGESSTÄTTEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS. DRK-NMS.DE/JOBS
Informationen zum DRK erhalten Sie unter: 04321/905-230 | www.drk-nms.de



KURZBEITRAG

Küche

Denn nur gesunde und abwechslungsreiche Kost
fördert die Genesung.

Wir stellen unseren Patientinnen und Patienten sowie
Bewohnerinnen und Bewohnern täglich bis zu 8 Mahl-
zeiten zur Verfügung.

Morgens kann sich an der Buffetausgabe jeder sein
individuelles Frühstück zusammenstellen. Nach einer
Zwischenmahlzeit am Vormittag gibt es mittags immer
fünf verschiedene Gerichte zur Auswahl. Hier kann
man sich die Komponenten der einzelnen Speisen
frei kombinieren. Egal ob Vollkost, vegetarisch, Haus-
mannkost oder einen Salatteller.

Insgesamt besteht das Küchenteam aus 20 Mitarbei-
tenden, die 365 Tage im Jahr, von 06:00 bis 19:30, al-
les dafür tun, dass jedermann satt und gestärkt wird.

Im Jahr 2019 gingen rund 170.000 Mittagessen über
die Theke. Hierbei sind die internen Veranstaltungen
wie Garten- oder Grillfest noch nicht mit eingerechnet.







KAPITEL 9

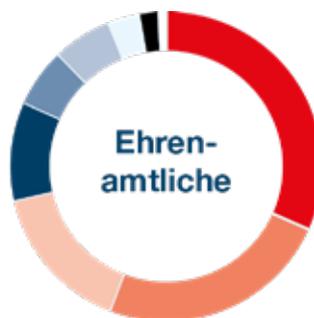
Das DRK Neumünster

Daten und Fakten

Aktuelle Statistiken für das Jahr 2019 im DRK-Kreisverband Neumünster e.V.
(Ohne Tochtergesellschaften)



- 120 Ehrenamtliche
- 84 Hauptamtliche

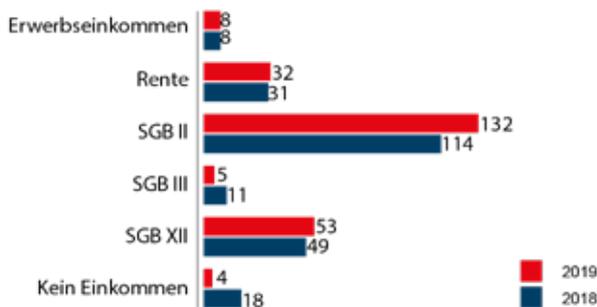


- 47 Bereitschaft
- 36 Jacke wie Hose
- 23 Elternvertretung Kita
- 15 Besuchsfreunde
- 9 Blutspende
- 9 Kinderpaten
- 5 Seniorenclubs
- 3 Café (N)immersatt
- 1 Yoga

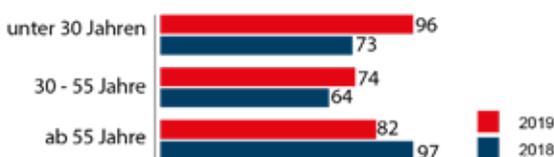


- 7.629 Bereitschaft
- 6.614 Jacke wie Hose
- 232 Elternvertretung Kita
- 1.275 Besuchsfreunde
- 650 Blutspende
- 53 Kinderpaten
- 685 Seniorenclubs
- 292 Café (N)immersatt
- 81 Yoga

Sozialberatung - Einkommenssituation



Sozialberatung - Alter der Klienten



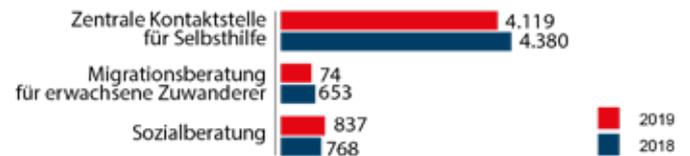
757
Mitglieder zählen zum DRK Neumünster. 47 davon sind Aktive.

Kindertagesstätten

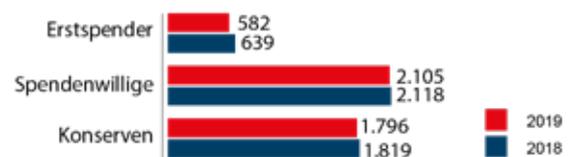
	<u>Kita Nepomuk</u>	<u>Kita Mäusenest</u>
Kinder	119	70
Pädagogen	18	13
Gruppen U3	2	1
Gruppen Ü3	4	3
Integrationsgruppe	1	0



Beratungen in 2019



Blutspende



Daten und Fakten

Aktuelle Statistiken für das Jahr 2019 im DRK-Kreisverband Neumünster e.V.

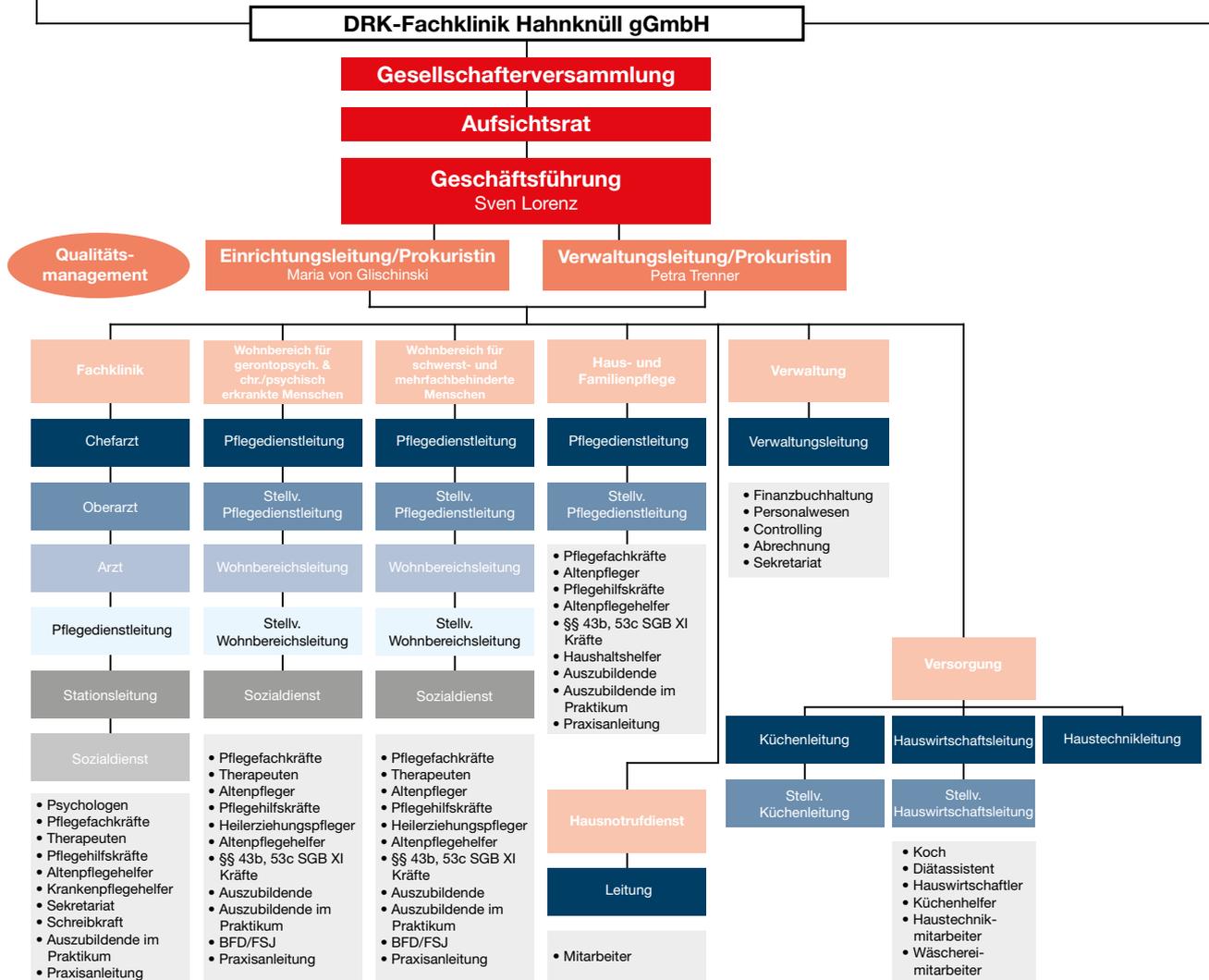
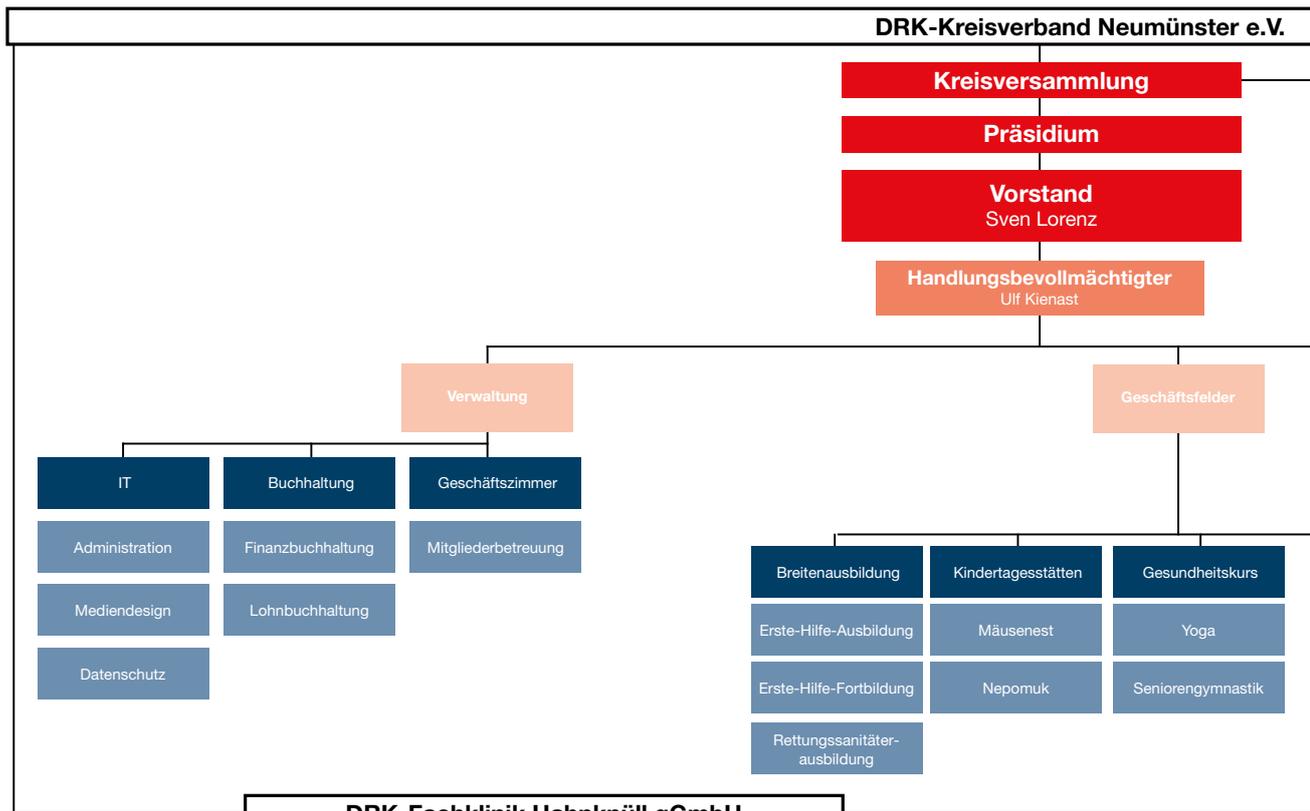


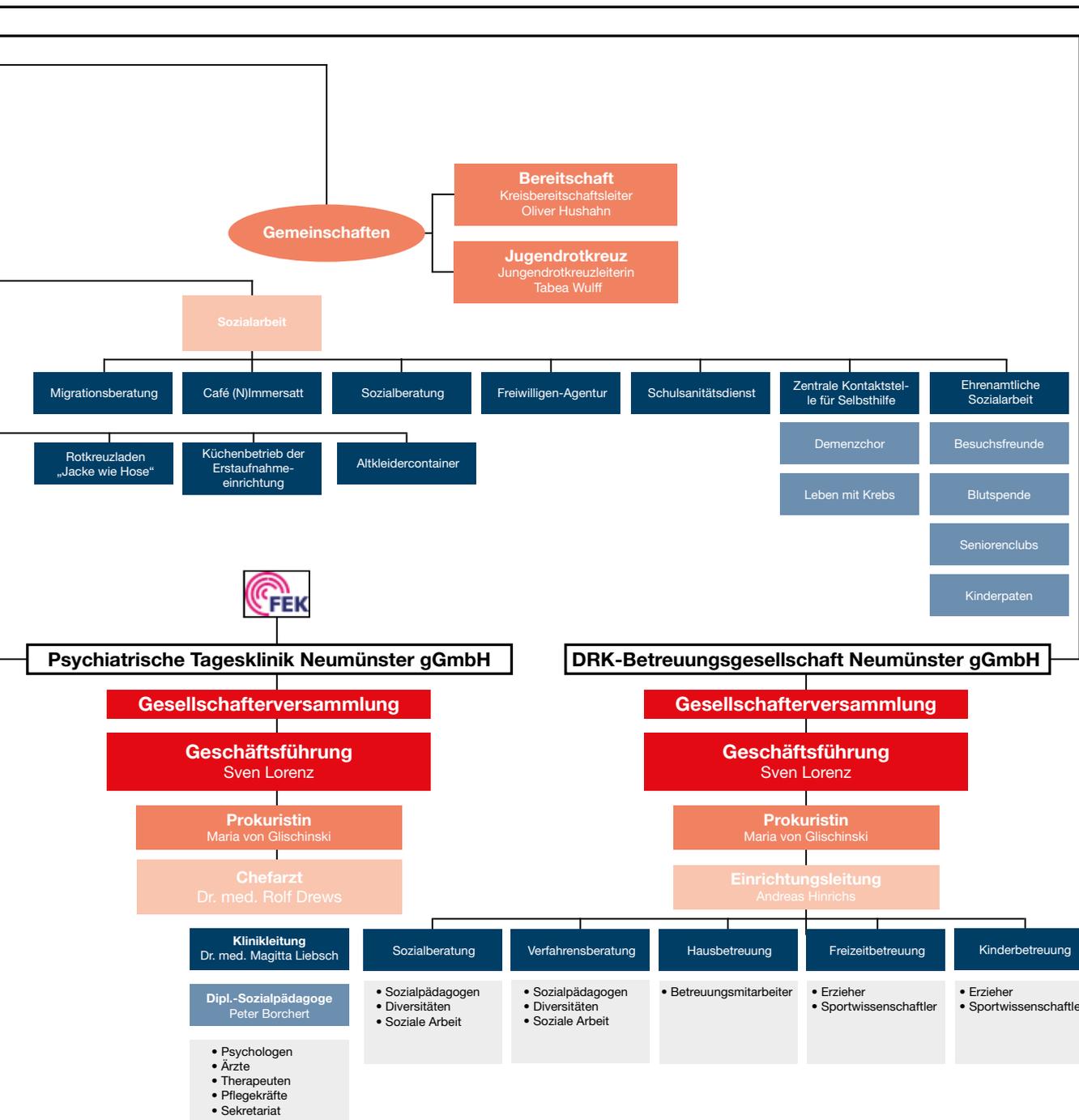
Im Jahr 2019	
■	836 Kunden
■	188 Neukunden
Im Jahr 2018	
■	767 Kunden
■	224 Neukunden



■	60 Wohnbereich für Schwerst- und Mehrfachbehinderungen
■	60 Wohnbereich für Gerontopsychiatrie
■	50 Wohnbereich für psychisch/chronisch erkrankte Menschen
■	31 Fachklinik für Psychiatrie
■	10 Teilstationäre Eingliederung

Die Strukturen





Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster
Tel. 04321 905 - 230
Fax 04321 905 - 239
info@drk-nms.de
www.drk-nms.de

DRK-Fachklinik Hahnknüll gGmbH
Hahnknüll 58
24537 Neumünster
Tel. 04321 905 - 0
Fax 04321 905 - 109
hahnknuell@drk-nms.de
www.drk-nms.de

DRK-Betreuungsges. Neumünster gGmbH
Hahnknüll 58
24537 Neumünster
Tel. 04321 974 - 400
Fax 04321 974 - 444
info@drk-nms.de
www.drk-nms.de

Psychiatrische Tagesklinik Neumünster gGmbH
Parkstraße 17
24534 Neumünster
Tel. 04321 9641-0
Fax 04321 9641-113
info@tagesklinik-nms.de
www.tagesklinik-nms.de

Ansprechpartner

DRK-Kreisverband Neumünster e.V.

Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Tel. 04321/905-230
Fax 04321/905-239
E-Mail info@drk-nms.de

Geschäftsführender Vorstand

Sven Lorenz

Handlungs- bevollmächtigter

Ulf Kienast

04321/905-237
ulf.kienast@drk-nms.de

Fördermitglieder- verwaltung

Rosemarie Mett

04321/905-230
rosemarie.mett@drk-nms.de

IT

Piotr Claußen

04321/905-165
piotr.claussen@drk-nms.de

Lohnbuchhaltung

Claudia Bruckmann

04321/905-236
claudia.bruckmann@drk-nms.de

Buchhaltung

Karina Wlodarek

04321/905-233
karina.wlodarek@drk-nms.de

Mediendesign

**Juliane Reichl,
Melinda Hanau**

04321/905-180
juliane.reichl@drk-nms.de
melinda.hanau@drk-nms.de

**DRK-Fachklinik
Hahnknüll gGmbH**

Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Tel. 04321/905-0
Fax 04321/905-109
E-Mail info@drk-nms.de

Geschäftsführung

Sven Lorenz

**Einrichtungs- und
Personalleitung**

Maria von Glischinski

04321/905-107
maria.von-glischinski@drk-nms.de

Verwaltungsleitung

Petra Trenner

04321/905-102
petra.trenner@drk-nms.de

**Pflegedienstleitung
stationär**

Marco Gehrke

04321/905-206
marco.gehrke@drk-nms.de

**Stv. Pflegedienstleitung
stationär**

Dietmar Menzel

04321/905-208
dietmar.menzel@drk-nms.de

**Stv. Pflegedienstleitung
WB 3**

Katharina Seifert

04321/905-137
katharina.seifert@drk-nms.de

**Stv. Pflegedienstleitung
WB 4**

Maren Behrend

04321/905-146
maren.behrend@drk-nms.de

**Stv. Pflegedienstleitung
WB 6-8**

Swetlana Walder

04321/905-214
swetlana.walder@drk-nms.de

**Pflegedienstleitung
ambulant**

Sabine Schlichting

04321/905-271
sabine.schlichting@drk-nms.de

**Stv. Pflegedienstleitung
ambulant**

Thekla Konow-Schütt

04321/905-117
thekla.konow-schuettt@drk-nms.de

DRK-Haus

Beratungs- und Begegnungsstätten

DRK-Haus

Schützenstraße 14-16
24534 Neumünster

Tel. 04321/4191-0
Fax 04321/4191-44
E-Mail info@drk-nms.de

Ausbildungsleiter

Wilhelm Stöcker

04321/4191-20
ausbildung@drk-nms.de

Bereitschaftsleiter

Oliver Hushahn

04321/4191-41
bereitschaft@drk-nms.de

Ehrenamts- koordinatorin

Sabine Krebs

04321/4191-13
sabine.krebs@drk-nms.de

Freiwilligen-Agentur

Angela Schmidt

04321/4191-13
angela.schmidt@drk-nms.de

Hausnotruf

Katja Riepen

04321/4191-51
katja.riepen@drk-nms.de

Jugendrotkreuz

Tabea Wulff

04321/4191-0
jrk@drk-nms.de

Migrationsberatung

**Lisa Matthiesen &
Orhan Kilic**

04321/4191-40
mbe@drk-nms.de

Sekretariat

Angela Forsch

04321/4191-70
angela.forsch@drk-nms.de

Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe

Andrea Osbahr

04321/4191-19
andrea.osbahr@drk-nms.de

Weitere Standorte

Café (N)Immersatt

Angela Forsch

0160/90992390

angela.forsch@drk-nms.de

Einrichtungsleitung Neumünster

Andreas Hinrichs

04321/974-400

andreas.hinrichs@drk-nms.de

Kita „Mäusenest“

Melanie Ludwig

Hauptstraße 44

24536 Neumünster

04321/21120

info@kita-maeusenest.de

Kita „Nepomuk“

Wiebke Schlüter

Nelkenstraße 32

24536 Neumünster

04321/33852

info@kita-nepomuk.de

Rotkreuzladen

Petra Gerwat

Großflecken 40

24534 Neumünster

04321/2698758

petra.gerwat@drk-nms.de

Sozialberatung

Petra Markowski-Bachmann

Christianstraße 33

24534 Neumünster

04321/2601-865

petra.markowski-bachmann@drk-nms.de

Tagesklinik

Dr. Magitta Liebsch

Parkstraße 17

24534 Neumünster

04321/964410

info@tagesklinik-nms.de

Unsere Grundsätze



Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.



Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.

Beitrittserklärung

**Ich trete dem DRK-Kreisverband Neumünster e.V. ab dem
- - - - - als förderndes Mitglied bei.**

Anrede Titel

Vorname Nachname

Straße / Nr.

Postleitzahl Ort

Geburtsdatum Telefon

Monatlicher Mitgliedsbeitrag 3 4 5 EURO Zahlweise viertel-jährlich halb-jährlich jährlich

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den DRK-Kreisverband Neumünster e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DRK-Kreisverband Neumünster e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum Unterschrift

**DRK-Kreisverband
Neumünster e.V.**

Hahnknüll 58
24537 Neumünster
Tel. 04321 / 905 - 230
Fax 04321 / 905 - 239
info@drk-nms.de
www.drk-nms.de

Präsident
Axel Steinbach

Vorstand
Sven Lorenz

Ansprechpartnerin
Mitgliederverwaltung
Rosemarie Mett
sekretariat@drk-nms.de

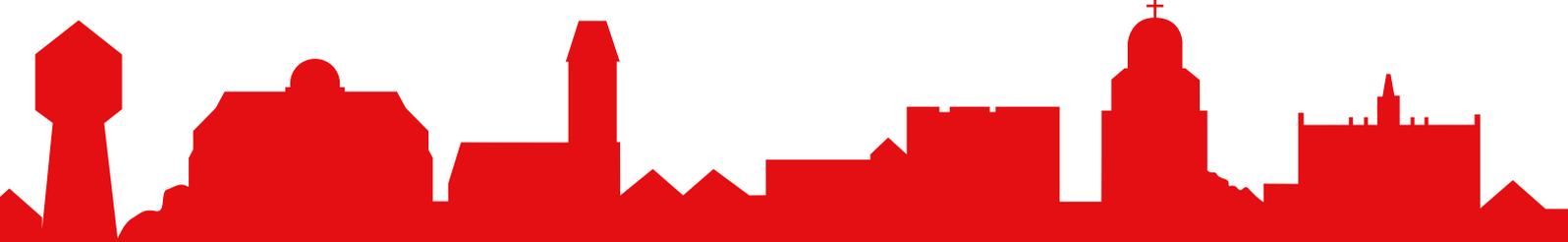
Amtsgericht Kiel
Vereinsregister-Nr. 39NM

Steuernummer
20 290 81896

Bankverbindungen
VR Bank Neumünster eG
IBAN: DE41 2129 0016 0000 0291 70
BIC: GENODEF1NMS

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE25 2305 1030 0000 0047 82
BIC: NOLADE21SHO





**DRK-Kreisverband
Neumünster e.V.**
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Tel. 04321 / 905 - 230
Fax 04321 / 905 - 239
info@drk-nms.de
www.drk-nms.de